

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klarpe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 59

Samstag 23. Juli 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 28. Juni. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 27. Juni. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 22. Juni. — Baubewegung vom 20. bis 22. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 28. Juni 1927.

Vorsitzender: Bgm. Seiz.

Anwesende: WB. Hof und die StR. Breitner, Sokrda, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior, Dr. Hartl.

Entschuldigt: WB. Emmerling u. StR. Runschak.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 3526, M. Abt. 42, 1382.) Der Beschwerde des Felix Baumheyer, Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft Orstein & Baumheyer, gegen den Magistratsbescheid vom 13. Mai 1927, M. Abt. 42, 1131, womit sein Ansuchen um Zuweisung eines eigenen Standes in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, abgewiesen worden ist, kann — soweit ein neuer Verkaufsstand in Betracht kommt — aus den Gründen des angefochtenen Bescheides, soweit die Uebertragung des der obigen Handelsgesellschaft zugewiesenen Standes an den Beschwerdeführer allein gemeint wird, aus grundsätzlichen Rücksichten keine Folge gegeben werden.

(P. Z. 3525, M. Abt. 42, 856.) Der Beschwerde des Fleischhändlers Walter Arnold gegen den Magistratsbescheid vom 18. März 1927, M. Abt. 42, 550, womit ihm anstatt des Verkaufsstandes Riemenstraße Nr. 168 a, 193 b der Verkaufsstand Riemenstraße Nr. 110 a b in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, zugewiesen worden ist, wird deshalb keine Folge gegeben, weil die ausgeführten Beschwerdebegründe nicht als maßgebend befunden werden können.

(P. Z. 3524, M. Abt. 42, 1404.) Der Beschwerde des Alexander Fischer gegen den Bescheid des Magistrates vom 17. Mai 1927, M. Abt. 42, 1227, womit ihm die erteilte Bewilligung zur Benützung der Verkaufszellen Nr. 764 bis 767 auf dem Naschmarke widerrufen worden ist, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 3523, M. Abt. 42, 1465.) Der Beschwerde des Karl Kopraz gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 1. Juni 1927, Z. 1413/26, mit welchem ihm die Lizenznummer 116 für immer entzogen wurde, wird aus den angeführten Gründen keine Folge gegeben.

(P. Z. 3514, M. D. 488.) I. Die Erhaltung der Einrichtungsgegenstände in den Schulen wird aus dem Wirkungsbereiche der

M. Abt. 26 ausgeschieden und der M. Abt. 44 zugewiesen mit Ausnahme der Erhaltung der Turngeräte. II. Die Geschäftseinteilung für den Magistrat ist insofern abzuändern, als an Stelle der Worte „Erhaltung der Einrichtungsgegenstände von Schulen“ bei der Geschäftsaufzählung der M. Abt. 26 die Worte „Erhaltung der Turngeräte in den Schulen“ und an Stelle des vierten Absatzes der Geschäftsaufzählung der M. Abt. 44 die Worte „Erhaltung der Amts- und Schuleinrichtungsgegenstände mit Ausnahme der Turngeräte in den Schulen (M. Abt. 26)“ treten.

Berichterstatter StR. Speiser

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 3498, M. D. 3134) Richard Fink, Oberjugendanwalt (Verleihung des Titels „Obermagistratsrat“ in Anerkennung seiner verdienstvollen Wirksamkeit);

(P. Z. 3499, M. Abt. 2, 21316) Dr. Friedrich Beskamp, Magistratsrat;

(P. Z. 3503, M. Abt. 2, 8061) Gustav Schwager, technischer Rat (Architekt I b);

(P. Z. 3507, L. U. 88) Viktor Gebhardt, Vorstand (Anerkennung für langjährige pflichteifrige Dienstleistung);

(P. Z. 3216, M. Abt. 7902) Franz Steinhäuser, Oberbauwerkmeister (Anerkennung in Würdigung des langjährigen und verdienstvollen Wirkens);

(P. Z. 3502, M. Abt. 2, 7917) Karl Both, Oberamtsgehilfe;

(P. Z. 3505, M. Abt. 2, 9259) Jakob Schmitt, Straßenarbeiter;

(P. Z. 3506, M. Abt. 22, 8897) Leopold Schubert, Straßenaufseher.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(P. Z. 3504, M. Abt. 2, 17447/26) Franz Barta, Rechnungsrat;

(P. Z. 3500, M. Abt. 2, 1459) Ludwig Rain, Oberoffizial;

(P. Z. 3501, M. Abt. 2, 8503) Franziska Rafonel, Kanzlei-offizial.

(P. Z. 3577, M. D. 4040.) Die Beschwerde des Pflegers Viktor Kriz gegen den ihm zur Räumung seiner Naturaldienstwohnung erteilten Räumungsauftrag wird als unbegründet zurückgewiesen, weil die Wohnung zur Unterbringung von Pflinglingen anlässlich der Belegung des Pavillons benötigt wird.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 3469, M. Abt. 24, 1161.) Zur Deckung des durch gründliche Instandsetzung von zirka 40 Schlachtaufzügen im städtischen Rinderschlachthofe St. Marg sich ergebenden Mehrerfordernisses wird

ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 g „Betriebsanlagen- und Inventarerhaltung“ des Anhanges 1 „Fleischversorgungsanstalten samt Kühlanlagen, Schlachthof St. Marx samt Kühlanlagen“ zum Sondervoranschlag Nr. 47 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabrubrik 601/1) in der Höhe von 4400 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 3464, M. Abt. 26, 3654.) 1. Die Auswechslung des Hauskanales der Hauptfeuerwache Döbling, 19. Würthgasse 5/7, mit dem Betrage von 3500 S und die Veretzung der Trennungsmauer des Hofes der Feuerwache Ober-St. Veit, 13. Hiefiger Hauptstraße 164, gegen den benachbarten Schulgarten mit dem Betrage von 2500 S werden genehmigt. 2. Zur Deckung des bei der Gebäudeerhaltung Feuerwehrewesen sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 a „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 54 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 702/1) in der Höhe von 6000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 3455, M. Abt. 27 b, 3045.) 1. Die Auswechslung eines schadhaften Gasrohrstranges im Wiener Versorgungshaus Lainz wird mit dem Kostenbetrage von 4000 S genehmigt. 2. Zur Deckung dieses Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1927 ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 2 l „Gebäude-, Weg- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 5 „Versorgungsanstalten, Wiener Versorgungshaus Lainz“ (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 4000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 3554, M. Abt. 26, 867.) Zur Deckung des durch unvorhergesehene Mehrarbeiten sich ergebenden Mehrererfordernisses im Betrage von 880 S wird für die städtische Sommererholungsstätte 13. Girzenberg für das Verwaltungsjahr 1926 ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 308/17 „Neubauten auf den Sommererholungsstätten für Kinder 13. Girzenberg“ in der Höhe von 880 S bewilligt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist.

(P. 3. 3453, M. Abt. 24, 1058.) Zur Deckung des durch die Behebung von Gebrechen an der Badeanlage im städtischen Waisenhaus Klosterneuburg, Martinstraße 58, sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 l „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 7 „Waisenhäuser, Waisenhaus Klosterneuburg“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 5000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 3422, M. Abt. 34 b, 8055.) Der Berufung des Verbandes österreichischer Automobilhändler, Zentralverband für Kraftfahrzeughandel und Gewerbe, 4. Schwarzenbergplatz 16, gegen den Bescheid der M. Abt. 34 b vom 5. Mai 1927, Z. 5927, mit welchem das Ansuchen um Zuerkennung des begünstigten Wasserbezuges zum Preise von 4 g für den Kubikmeter gemäß § 9, Absatz 1 des Wasserversorgungsgesetzes vom 23. Jänner 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14, für Garagenbetriebe im allgemeinen abgewiesen wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. 3. 3421, M. Abt. 34 b, 8306.) Den Berufungen der Dienststelle für Bundesgebäudeverwaltung gegen die Bescheide der M. Abt. 34 b vom 23. Mai und 10. Mai 1927, Z. 7455, beziehungsweise 6917, mit welchem das Ansuchen dieser Dienststelle um die Erhöhung, beziehungsweise Zuerkennung der gebührenfreien Wassermenge für das Bezirksgericht und Gefangenhaus Favoriten, 10. Angalgasse 33 und Hardtmuthgasse 42, und für das Bezirksgericht Margareten, 5. Mittersteig 25, abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Bescheide keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. 3. 3461, M. Abt. 52, 1573.) 1. Für die Anschaffung eines 6/30 PS Chassis der Type XII N der Steyrwerke A.-G. zur Verwendung als Luftzuführungsgerät der städtischen Feuerwehr wird ein Sachkredit von 9300 S bewilligt; der Lieferung dieses Chassis durch die Steyrwerke A.-G. zu den Bedingungen ihres Angebotes vom 11. Mai 1927 wird zugestimmt. 2. Für den in Punkt 1 beantragten Zweck wird ein zweiter Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1927 zur Kreditpost 2 „Investitionen und Inventaranschaffungen, Bau

neuer Geräte“ des Sondervoranschlages Nr. 54 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 702/2) in der Höhe von 9300 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 3463, Samml. 54.) Der für die Beethovenzentenarausstellung bewilligte Sachkredit von 7000 S wird auf 12.500 S erhöht und gleichzeitig hierfür für 1927 ein erster Zuschußkredit zur neu eröffneten Ausgabrubrik 706/1 c „Auslagen für die Beethovenzentenarausstellung“ in der Höhe von 5500 S bewilligt, der mit einem Teilbetrag von 3000 S in Mehreinnahmen auf Empfangsrubrik 706/1 „Einnahmen der städtischen Museen und Sammlungen mit Ausnahme des Uhrenmuseums“ seine materielle Deckung findet, während der Restbetrag von 2500 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

(P. 3. 3432, M. Abt. 52, 505.) 1. Die Errichtung einer Berufsfeuerwache in Leopoldau, 21. Leopoldauer Platz, wird genehmigt. 2. Den freiwilligen Feuerwehren Fedlesee, Groß-Fedlersdorf, Donaufeld, Leopoldau (mit Leopoldau-Gärtner), Ragran, Hirschtetten und Kaiserermühlen wird in Anbetracht der Uebernahme des Feuer-schutzes in ihren Löschrevieren durch die städtische Feuerwehr gemäß § 33 der Feuerpolizeiordnung für Wien die Löschberechtigung widerrufen und wird diesen Wehren für ihre vielfährige, dem Wohle der Allgemeinheit gewidmete, hingebungsvolle Tätigkeit der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

Berichterstatter StR. Dr. Tandler:

(P. 3. 3449, M. Abt. 9, 2751.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge Mehrverbrauches an Licht- und Kraftstrom durch Errichtung von Lagerräumen und Speisefälen, beziehungsweise durch Inbetriebsetzung einer Kühlanlage wird ein dritter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 d „Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlages Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus Liesing“ (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 110 S bewilligt, der in Minderausgaben auf Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des gleichen Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung seine materielle Deckung findet.

(P. 3. 3450, M. Abt. 7, 7040.) Zur Deckung der Kosten für die Veranstaltung einer Fröbelseier wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 2 f „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlages Nr. 11 „Kindergärten“ (Ausgabrubrik 311/1) in der Höhe von 1400 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen. (Nachträgliche Zustimmung gemäß § 96 der Gemeindeverfassung.)

(P. 3. 3451, M. Abt. 7, 11225.) Zur Deckung des durch die Einrichtung der vier restlichen, bereits im Budget 1926 vorgesehenen zehn neuen Jugendhorte, und zwar 10. Friesenplatz 1, 15. Hütteldorfer Straße (Eberthof), 13. Meißelstraße 67/69 und 21. Floridsdorfer Markt 3, mit Spiel und Beschäftigungsmitteln sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für 1927 ein erster Zuschußkredit 2 e „Spiel- und Beschäftigungsmittel“ des Sondervoranschlages Nr. 12 „Horte“ (Ausgabrubrik 312/1) in der Höhe von 1680 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 3452, M. Abt. 12, 9251.) Zur Deckung der zufolge der vermehrten Desinfektionen in Schulen und Kindergärten und infolge der Erhöhung der Reinigungsgebühren erwachsenden Mehrauslagen für Reinigungsgelder wird für 1927 ein zweiter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 320/6 „Sonstige Epidemievorkehrungen“ in der Höhe von 5000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 3459, M. Abt. 13, 2198.) Zur Deckung des voraus-sichtlichen Mehrererfordernisses für die Unterbringung von Wienern in fremden Zwangserziehungs- und Zwangsarbeitsanstalten wird zur Ausgabrubrik 701/4 d „Verpflegskosten für die in Anstalten zur Zwangserziehung und Zwangsarbeit untergebrachten Personen — Andere Anstalten“ ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 in der Höhe von 2600 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 3515, M. Abt. 8, 26866.) Der Berufung der Marie Schmidl gegen den Bescheid der M. Abt. 8 vom 30. August 1926, M. Abt. 8/29645/26, mit welchem das Ansuchen vom 14. April und 16. Juli 1926 um Uebernahme der Verpflegskostenzahlung an das

evangelische Diakonissenheim in Wels durch die Gemeinde Wien abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Brei t n e r:

(P. Z. 3528, M. Abt. 36, 32.) Der Berufung des Ferdinand Salomon gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 18. Bezirk, Z. 642/27, mit welchem demselben die seinerzeit zur Z. M. Abt. 36/651/18/22 bewilligte Warenausräumung bei seinem Geschäfte im Hause 18. Währinger Straße 123 aus sicherheits- und verkehrstechnischen Gründen widerrufen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 3529, M. Abt. 36, 73.) Der Berufung des Josef Remetz gegen den Bescheid des Magistrates, B. N. A. 10/1269/27, mit welchem die angeforderte Bewilligung zur Warenausräumung vor seinem Geschäfte im Hause 10. Gudrunstraße 124 aus Verkehrsrücksichten abgelehnt wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 3530, M. Abt. 36, 96.) Der Berufung der Firma Wilhelm Loeb & Benedikt Schwarz Nachfolger, Expeditionsgesellschaft, Wien 2. Gredlerstraße 4, gegen den Bescheid der M. Abt. 36 vom 22. Februar 1927, Z. 15/G/27, mit welchem das Ansuchen um Bewilligung mit einem mit Pferden bespannten Patentmöbelwagen, in welchem eine Radioanlage mit Lautsprecher eingebaut ist, in den Straßen Wiens herumfahren zu dürfen, abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 3527, M. Abt. 36, 275.) Der Berufung des Hans Hübner gegen den mit Bescheid der M. Abt. 36, Z. 19875/26, vorgeschriebenen Platzzins für eine Lichtreklame am Hause 1. Kärntnering 2 wird keine Folge gegeben, da der vorgeschriebene Platzzins nach Ort, Reklamewert und Größe des platzzinspflichtigen Objektes angemessen ist.

(P. Z. 3531, M. Abt. 36, 457.) Der Berufung des Gustav Zitterer gegen die Bescheide der M. Abt. 36, Z. 457/22 und 711/26, mit welchen sein Schuhputzstand 8. Bezirk, Alserstraße, Ecke Lange Gasse, gekündigt wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 3455, M. Abt. 27, 3045.) 1. Die Auswechslung eines schadhaften Gasrohrstranges im Wiener Versorgungsheim Lainz wird mit dem Kostenbetrage von 4000 S genehmigt. 2. Zur Deckung dieses Mehrerfordernisses wird für das Jahr 1927 ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 21 „Gebäude-, Weg- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 5 „Versorgungsanstalten, Wiener Versorgungsheim Lainz“ (Ausgabrubrik 302/1) in gleicher Höhe von 4000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (Nachträgliche Zustimmung gemäß § 96 der Gemeindeverfassung.)

Die Ausschubanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Brei t n e r:

(P. Z. 3467, M. Abt. 4, Su 151.) Subvention für die Wiener pädagogische Gesellschaft.

(P. Z. 3489, M. Abt. 4, Mi 280.) Voranschlag für das X. Deutsche Sängerbundesfest.

(P. Z. 3435, M. Abt. 45, 672.) Ankauf eines Grundes von Emil Hoch und Marianne Barry im 18. Bezirke.

(P. Z. 3460, M. Abt. 45, S. N. 1606.) Aufstellung der Goldbilanz im Betrieb „Kathauskeller“.

Berichterstatter StR. Spei s e r:

(P. Z. 3508, M. Abt. 41, 109.) Aenderung des Kollektivvertrages der städtischen Lagerhäuser.

Berichterstatter StR. Sie g e l:

(P. Z. 3468, M. Abt. 24, 1329.) Instandhaltungs- und Reparaturkosten an Heizanlagen in Schulhäusern, Zuschußkredit.

(P. Z. 3465, M. Abt. 30, 3635.) Bau der Großgarage im 5. Bezirke, erster Zuschußkredit pro 1927.

(P. Z. 3488, M. Abt. 23 a, 1097.) Mehrererfordernis beim Bau der Kinderübernahmestelle.

(P. Z. 3510, M. Abt. 23 b, 1980.) Bohnhausbau 12. Koppereitergasse.

(P. Z. 3405, M. Abt. 18, 1843.) Erweiterung des Wald- und Wiefengürtels am Heuberg im 17. Bezirke.

(P. Z. 3424, M. Abt. 23 a, 741.) Errichtung einer Großgarage und Errichtung von Bedürfnisanstalten, Sachkredite.

(P. Z. 3426, M. Abt. 23 a, 982.) Sachkredite für die Neugestaltung des Marktes 12. Niederhoffstraße und 21. Pittagasse.

(P. Z. 3425, M. Abt. 23 a, 1052.) Errichtung eines Unterkunftsgebäudes für die Reinigungsarbeiter des Schweinemarktes auf dem Zentralviehmarkte St. Marx.

(P. Z. 3427, M. Abt. 23 b, 1874.) Wohnhausbau 16. Brühlgasse.

(P. Z. 3428, M. Abt. 23 b, 1891.) Wohnhausanlage 14. Graumanngasse.

(P. Z. 3431, M. Abt. 31, 4410.) Neubau von Hauptunratskanälen bei der Siedlungskolonie „Am Wasserturm“.

(P. Z. 3432, M. Abt. 28, 2470.) Kredite für Straßenherstellungen im 10., 11., 12. und 15. Bezirke.

(P. Z. 3430, M. Abt. 36, 6271.) Errichtung eines Trafikkioskes 4. Ghegaplatz; Aufhebung der Parkschußbestimmung.

(P. Z. 3433, M. Abt. 34 a, 7531.) Hochquellenrohrlegung in der Dürwaringstraße im 18. Bezirke.

(P. Z. 3434, M. Abt. 34 a, 7625.) Hochquellenrohrlegung in der Geißelbergstraße—Sedlitzgasse im 11. Bezirke.

(P. Z. 3509, M. Abt. 23 b, 1987.) Wohnhausbau 13. Moosbachergasse.

(P. Z. 3511, M. Abt. 23 b, 1985.) Wohnhausbau 2. Wolmutstraße.

(P. Z. 3447, M. Abt. 28, 3270.) Straßenherstellung Krähgasse und Steigenteschgasse im 21. Bezirke.

(P. Z. 3406, M. Abt. 18, 2199.) Baulinie für ein Teilstück des Parkschußgebietes „Schönbrunn“ an der Grünbergstraße im 13. Bezirke.

(P. Z. 3429, M. Abt. 18, 2108.) Generalbaulinienplan für das Gebiet nächst dem Südwestfriedhof.

Berichterstatter StR. We b e r:

Projekte und Baubewilligungen für folgende Siedlungsanlagen:

(P. Z. 3410, M. Abt. 16, 982) Freihof;

(P. Z. 3409, M. Abt. 16, 972) Neuftraßbäcker;

(P. Z. 3408, M. Abt. 16, 952) Flößersteig,

(P. Z. 3407, M. Abt. 16, 971) Südost.

(P. Z. 3516, M. Abt. 17, 2015/26.) Vermietung des städtischen Objektes 11. Simmeringer Hauptstraße 30 an das Brauhaus der Stadt Wien.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1976

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 3462, M. Abt. 49, 9280.) Mehrererfordernis anlässlich der Vornahme der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tändler:

(P. Z. 3456, M. Abt. 8, 17063/24989.) Zuschußkredit für Geld- und Sachaushilfen durch die Fürsorgeinstitute.

(P. Z. 3457, M. Abt. 8, 28167.) Verwendung des Erträgnisses des 7. allgemeinen Sammeltages für Arme.

(P. Z. 3458, M. Abt. 13 a, 560.) Kredit für die Vergrößerung der Aufbahrungsräume der Feuerhalle der Stadt Wien.

(P. Z. 3487, M. Abt. 9, 4401.) Adaptierung des Schlosses Wilhelminenberg zur Unterbringung von Kindern.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 27. Juni 1927.

Vorsitzende: Die GRe. Innerhuber und Täubler.
Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GRe. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Kogler, Dr. Kolassa, Pokorny und Kummelhardt, ferner die Ob. Mag. Re. Bock und Dr. Kritschka.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Pinzler.

GR. Innerhuber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 930, M. Abt. 9, 2501.) Die vom Magistrate beantragten Abänderungen der Aufnahmebedingungen bezüglich der Anstaltsärzte und Anstaltsoberärzte der städtischen Humanitätsanstalten werden genehmigt.

(Z. 915, M. Abt. 9, 4854.) Die vertragsmäßige Anstellung des Dr. phil. Ernst Fried als Laboratoriumsassistent für die therapeutische Versuchstation für Epileptiker der Wiener Landesheil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ wird unter den bisherigen Bedingungen bis 31. Dezember 1927 verlängert.

(Z. 1008, M. Abt. 9, 5002.) Die vom Magistrate vorgelegten Vertragsbedingungen für die Anstellung eines Assistenten des Facharztes für Nasen-, Ohren- und Kehlkopfkrankheiten für die Kinder- und Frauenklinik der Stadt Wien werden genehmigt.

(Z. 1005, M. Abt. 9, 6319.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Wilhelm Grünbaum der Erziehungsanstalt Eggenburg wird bis 30. Juni 1928 verlängert.

(Z. 964, M. Abt. 9, 8718.) Nationalrats-, Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen 1927; besondere Vor sorgen für den Wahltag.

(Z. 966, M. Abt. 1, 176.) Dem Hauptkassenoberkontrollor i. R. Josef Stadler wird mit Rücksicht auf die seit seiner Pensionierung durchgeführte Neuregelung der Titel der städtischen Angestellten die Berechtigung zur Führung des Titels „Oberrechnungsrat i. R.“ zugestanden.

GR. Täubler übernimmt den Vorsitz.

(Z. 956, M. Abt. 2, 1473.) Das Ansuchen des Oberstadtbaurates i. R. Ing. Johann Podstata um Neubemessung seiner Ruhebezüge, 1 a, 2/3 statt bisher 2/2, wird abgewiesen.

(Z. 945, M. Abt. 2, 10140.) Zur Einbeziehung der Leiterzulage in die Ruhegenüßbemessungsgrundlage des Bürger schullehrers Rudolf Krammer wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 952, M. Abt. 2, 10228.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltschema entlohnte Bauwerkmeister Josef Muden schnabel wird mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1927 an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range V/8/4 vom 31. März 1926 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 955, M. Abt. 2, 8073.) Die vertragsmäßig nach dem Gehaltschema, Gruppe VII, entlohnte Angestellte des städtischen Bäderbetriebes Marie Anzinger wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1927 an, unter gleichzeitiger Erteilung der Altersnach sicht, der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und als Kanzleibeamtin in Gruppe V mit dem Range V/8/1 vom 10. Mai 1926 überreicht. Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41, sowie unter der weiteren Bedingung der binnen zwei Jahren mit Erfolg abzulegenden Prüfung aus dem Kanzleidienste.

(Z. 953, M. Abt. 2, 10224.) Die vertragsmäßig nach dem Gehaltschema entlohn ten Maschinisten Karl Schmid, Franz Kalita und August Schiebel werden mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1927 an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range IV/7/1 vom 18. Jänner 1927, beziehungsweise IV/7/1 vom 1. Mai 1927, beziehungsweise IV/8/4 vom 10. September 1926 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 963, M. Abt. 2, 10207.) Der definitive Hilfsarbeiter des städtischen Bäderbetriebes Paul Kozal wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1927 an als Badenart in Gruppe VII mit dem Range VII/7/3 vom 16. November 1925 überreicht. Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 949, M. Abt. 2, 10227.) Der Schlosser Anton Schögl wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1927 an als Maschinist mit dem Range IV/8/3 vom 8. August 1925 überreicht. Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 954, M. Abt. 2, 9846.) Der nach dem Dienstordnungs schema entlohnte Hausarbeiter Franz Karch wird — ohne Aender ung der rechtlichen Natur der Anstellung — unter Berücksichtigung der seit 17. Oktober 1923 zurückgelegten Dienstzeit nach Gruppe VIII der städtischen Angestellten entlohnt.

(Z. 1007, M. Abt. 2, 9572.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltschema entlohn ten Wäscherin der städtischen Dampfwäscherei Anna Fürbas wird auf die Dauer des Heilverfahrens, längstens jedoch auf die Dauer von sechs Monaten vom Unfallstage die Differenz zwischen Krankengeld, beziehungsweise Heilverfahrensrente und vollem Lohne zuerkannt.

(Z. 967, M. Abt. 2, 5937.) Anna Kemlivil, Erhöhung der Jahresgabe.

Nachstehende Ansuchen um Klassen vorrückungen werden genehmigt:

(Z. 565, Kontr. Amt 1690) Franz Danzinger, Kontrollamts oberrevident;

(Z. 624, Kontr. Amt 1852) Friedrich Mariner, Kontrollamts oberrevident.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 947, M. Abt. 2, 10121) Josef Kritsch, Ing., Stadtbau kommissär;

(Z. 946, M. Abt. 2, 10120) Stephan Pichler, Gartenarbeiter;

(Z. 948, M. Abt. 2, 10119) Anna Huber, Gartenarbeiterin;

(Z. 950, M. Abt. 2, 20599/26) Konrad Böckl, Kanzleioffizial;

(Z. 957, M. Abt. 2, 8170) Theresie Kramptner, Wäscherei arbeiterin;

(Z. 958, M. Abt. 2, 4959) Johann Stockinger, provisorischer Schulwart;

(Z. 965, M. Abt. 2, 9535) Franz Seyrl, Irrenpfleger;

(Z. 968, M. Abt. 2, 10604) Franz Kraupa, technischer Adjunkt;

(Z. 969, M. Abt. 2, 9536) Theresie Dotrel, diplomierte Pfl egerin;

(Z. 970, M. Abt. 2, 9533) Josef Hofer, Irrenpfleger;

(Z. 972, M. Abt. 2, 10722) Franz Seper, Straßenarbeiter;

(Z. 973, M. Abt. 2, 10723) Andreas Stockhammer, Straßen arbeiter;

(Z. 974, M. Abt. 2, 10724) Johann Schulteis, Straßenarbeiter;

(Z. 975, M. Abt. 2, 10725) Martin Schuh, Straßenarbeiter;

1176 a 279;

- (3. 976, M. Abt. 2, 10726) Josef Schröder, Straßenarbeiter;
 (3. 977, M. Abt. 2, 10727) Emil Schmidt, Straßenarbeiter;
 (3. 978, M. Abt. 2, 10728) Leopold Schefcil, Straßenarbeiter;
 (3. 979, M. Abt. 2, 10729) Franz Seda, Straßenarbeiter;
 (3. 980, M. Abt. 2, 10730) Franz Schabenböck, Straßenarbeiter;
 (3. 981, M. Abt. 2, 10715) Josef Prokof, Straßenarbeiter;
 (3. 982, M. Abt. 2, 10716) Johann Wolfram, Straßenarbeiter;
 (3. 983, M. Abt. 2, 10717) Christian Wappel, Straßenarbeiter;
 (3. 984, M. Abt. 2, 10718) Theodor Wagner, Straßenarbeiter;
 (3. 985, M. Abt. 2, 10719) Ferdinand Barhanik, Straßenarbeiter;
 (3. 986, M. Abt. 2, 10720) Anton Vandernorde, Straßenarbeiter;
 (3. 987, M. Abt. 2, 10714) Bratislaus Motka, Straßenarbeiter;
 (3. 988, M. Abt. 2, 10713) Ferdinand Kinzl, Straßenarbeiter;
 (3. 989, M. Abt. 2, 10721) Johann Strasser, Straßenarbeiter;
 (3. 990, M. Abt. 2, 10712) Jakob Janus, Straßenarbeiter;
 (3. 991, M. Abt. 2, 10711) Franz Slavacek, Straßenarbeiter;
 (3. 992, M. Abt. 2, 10733) Johann Greileder, Straßenarbeiter;
 (3. 993, M. Abt. 2, 10734) Alois Brauner, Straßenarbeiter;
 (3. 994, M. Abt. 2, 10735) Franz Baufenwein, Straßenarbeiter;
 (3. 995, M. Abt. 2, 10736) Ludwig Andraschky, Straßenarbeiter;
 (3. 996, M. Abt. 2, 10737) Karl Pusemann, Straßenarbeiter;
 (3. 997, M. Abt. 2, 10806) Franz Hajek, Straßenarbeiter;
 (3. 998, M. Abt. 2, 10731) Karl Sabathiel, Straßenarbeiter;
 (3. 999, M. Abt. 2, 10732) Ignaz Handl, Straßenarbeiter.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeitrag, beziehungsweise Witwenabfertigung werden genehmigt:

- (3. 951, M. Abt. 2, 9807) Franziska Webinger, Schulwartswitwe;
 (3. 1003, M. Abt. 2, 9849) Leopoldine Kern, Rechnungsratswitwe;
 (3. 1002, M. Abt. 2, 9848) Anna Prenner, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für die Kinder Johanna und Marie;
 (3. 1004, M. Abt. 2, 10009) Antonie Schmidt, Straßenarbeiterswitwe, Witwenabfertigung.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

- (3. 959, B. D. 2106) Kanalumbau in der Anshützgasse und in der Weiglasse im 13. Bezirke;
 (3. 1006, B. D. 2146) Kanalumbau am Clemens Hofbauer-Platz—Wichtelgasse und Geblergasse im 17. Bezirke.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 22. Juni 1927.

Vorsitzende: Die GRe. J s e r und S c h m i d.

Amtsf. StR.: S i e g e l.

Anwesende: Die GRe. B ö h m, E l l e n d, E r b a n, H o f b a u e r, J e n s c h i k, M e i d l, M i l l i k, S c h n e i d e r und S c h ü k; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. M u j i l, die Sen. Re. Ing. D u c k e r, Ing. F r i e d l, Ing. H u l a und Ing. J a e g e r, die Ob. Mag. Re. Dr. S c h u t o v i t s und Dr. W o l f, die Ob. StadtbauRe. Ing. F u c h s, Ing. K o c m a n e k, Ing. S c h m i d, Ing. S c h ö n b r u n n e r und Ing. S t ö c k l und StadtbauR. Ing. G u n d a c k e r.

Entschuldigt: Die GRe. Ing. B i b e r und R e i s m a n n.
 Schriftführer: B e r n. Ob. R o a r. W i t t n e r.

GR. S c h m i d eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. B ö h m:

(3. 1421, M. Abt. 26, 3193.) Für die Instandsetzung von Objekten der Bohnsiedlung Schmelz werden die Baumeisterarbeiten den Baumeistern Karl Lubowsky und August Brbcansky, die Anstreicherarbeiten dem Anstreichermeister Josef Knoller und die Lieferung der Einfriedungsgitter der Firma Gutler & Schranz N.-G. übertragen.

(3. 1457, M. Abt. 26, 3836.) Die Baubewilligung zur Abtragung des städtischen Zinshauses 7. Spittelberggasse 15 wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt. Die Abtragungsarbeiten werden der Demolierungsunternehmung Armin Eisler übertragen.

(3. 1466, M. Abt. 26, 4898.) Die im Hauptvoranschlag 1927 vorgesehenen Anstreicherarbeiten im Zentralkinderheim 18. Bastiengasse 36 werden mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 10.140 S genehmigt. Die Arbeiten werden der Firma Ignaz Desterreicher übertragen.

(3. 1472, M. Abt. 26, 4519.) Die Instandsetzung der Schauseiten des Heimes III des Wiener Versorgungsheimes in Lainz wird als Fortsetzung der mit Beschluß vom 9. März 1927, Aussch. V, 3. 474, vergebenen Schauseiteninstandsetzungen mit dem bedeckten Kostenbetrage von 17.500 S genehmigt; die Arbeiten werden der Firma Peter Brich übertragen.

(3. 1477, M. Abt. 23 b, 1673.) Die Malerarbeiten für den Bohnhausbau 16. Sandleiten, 2. Teil, Häuser 1 bis 5, werden der Firma Alois Bernhard übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(3. 1507, M. Abt. 26, 860.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 10. Siccardsburggasse 55/57 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 8700 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden dem Edmund Lang und die Zimmermalerarbeiten dem Franz Achazy übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(3. 1508, M. Abt. 26, 4260.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 5. Bacherlgasse 14—Castellgasse 25 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 17.700 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden dem Maximilian Schiansky und die Zimmermalerarbeiten dem Emil Grotte übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(3. 1509, M. Abt. 26, 1321.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 14. Diefenbachgasse 15—19 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 14.000 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden dem Josef Hanel übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(3. 1510, M. Abt. 26, 1274.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 11. Entplatz 4 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 15.000 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden der Firma Eduard & Rudolf Koczvera und die Zimmermalerarbeiten der Firma Zuckerberg & Komp. übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(3. 1511, M. Abt. 26, 3573.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 10. Erlachgasse 91—Pernerstorfergasse 30/32 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 13.700 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden dem Anton Hochreiter und die Zimmermalerarbeiten der Firma „Grundstein“ übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(3. 1512, M. Abt. 26, 1624.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 18. Michaelerstraße 30 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 4600 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1513, M. Abt. 26, 431.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 13. Ruhoffstraße 49—Feldmühlgasse 26 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 11.100 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden dem Karl Lubowsky übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1514, M. Abt. 26, 3761.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 17. Hernalser Hauptstraße 100 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 6000 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1515, M. Abt. 26, 1623.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 18. Leiternahergasse 45/47—Schulgasse 57 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 15.500 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden der Firma A. Danek & M. Fischer und die Zimmermalerearbeiten dem Franz Beneš übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1516, M. Abt. 26, 4259.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 3. Paulusplatz 4—Paulusgasse 9/11 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 7350 S genehmigt. Die Zimmermalerearbeiten werden der Firma Bläsky & Nowotny übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1517, M. Abt. 26, 4764.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 16. Kirchstetterngasse 38—Reumayrgasse 25 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 4400 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1518, M. Abt. 26, 4297.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 16. Grundsteingasse 65 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 9500 S genehmigt. Die Trockenlegungsarbeiten werden der Firma Albrecht Michler übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1519, M. Abt. 26, 4295.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 16. Landsteingasse 4—Wiesberggasse 7 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 11.000 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1520, M. Abt. 26, 4261.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 5. Margaretenstraße 152—Am Hundsturm 18 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 6500 S genehmigt. Die Zimmermalerearbeiten werden der Firma Bläsky & Nowotny übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1521, M. Abt. 26, 3147.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 10. Leibnizgasse 33 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 17.700 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Ing. Kauß & J. Lenz und die Bauspenglerarbeiten dem Viktor Schmiedel übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1522, M. Abt. 26, 3832.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 9. Mserbachstraße 23 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 18.400 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden dem Hans Zehethofer, die Anstreicherarbeiten dem Franz Signer und die Zimmermalerearbeiten der Firma „Grundstein“ übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1523, M. Abt. 26, 4258.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 3. Reiznerstraße 43—Strohgasse 15 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 14.100 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden dem Karl Fleischer übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1524, M. Abt. 26, 4117.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 14. Schweglerstraße 2/4—Benedikt Schellinger-Gasse Nr. 1/3 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 21.100 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden dem Ignaz Desterreicher und die Zimmermalerearbeiten dem Anton Hochreiter übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1525, M. Abt. 26, 4118.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 15. Zindgasse 12/14—Goldschlagstraße 14/16 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 5800 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1526, M. Abt. 26, 4105.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 16. Grubergasse 4/6 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 15.200 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden dem Mojs Czerny und die Anstreicherarbeiten dem Josef Hrehorowicz übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1527, M. Abt. 26, 4154.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 13. Hochsatzengasse 22/24 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 5900 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden dem Karl Bazant übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1528, M. Abt. 26, 4076.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 14. Goldschlagstraße 113 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 5200 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden dem Leopold Mayer übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1529, M. Abt. 26, 1335.) Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung des städtischen Zinshauses 4. Trappelgasse 1 werden dem Baumeister Hans Mischka übertragen.

(Z. 1531, M. Abt. 26, 1511.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 21. Kuenburggasse 1 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 12.500 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden dem Hans Mischka übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1532, M. Abt. 26, 606.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 12. Ruderergasse 40 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 10.300 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden dem August Silwand und die Zimmermalerearbeiten dem Johann Serrani übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1533, M. Abt. 26, 4299.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 16. Abelegasse 29—Friedrich Kaiser-Gasse 32 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 15.000 S genehmigt. Die Dachdeckerarbeiten werden dem Hugo Rückwa übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1534, M. Abt. 26, 3630.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 16. Kaufgasse 49—Odoatergasse 48 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 12.550 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden dem Mojs Düller übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen,

beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1535, M. Abt. 26, 3700.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 16. Lorenz Mandl-Gasse 56/58 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 9400 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Ing. R. Kautz & J. Lenz übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1536, M. Abt. 26, 301.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 12. Nymphengasse 7 wird mit dem bedeckten Kostenbetrag von 5500 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Karl Trileth übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Berichterstatter **GN. Schneider:**

(Z. 1470, M. Abt. 28, 2560.) Der Umbau und die Pflasterung der Schußwallgasse von der Wiedner Hauptstraße bis zum Margareten Gürtel im 5. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von 19.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden dem Josef Mayer und die Fuhrwerksleistungen an die Fuhrwerksunternehmung Karl & Ferdinand Riegelbauer übertragen. Es wird genehmigt, daß zur Deckung des für 1927 unbedeckten Mehrerfordernisses von 6000 S für den Umbau der Schußwallgasse im 5. Bezirke (Ausweis 6, Post 26) das beim Umbau der Groß-Enzersdorfer Straße (Ausweis 6, Post 117 des Voranschlags 1927) sich ergebende Minderefordernis in der Höhe von 24.000 S herangezogen wird. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter **GN. Hofbauer:**

(Z. 1467, M. Abt. 26, 3325.) Die Herstellung von 17 Parkaufschriftstafeln für die städtischen Gartenanlagen wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 4100 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch das Stadtbauamt im Verhandlungswege zu vergeben.

(Z. 1498, M. Abt. 22, 1374.) Der Frauenfelderplatz im 17. Bezirke ist im Jahre 1928 gärtnerisch auszugestalten. Die M. Abt. 22 wird beauftragt, im Voranschlage 1928 für die Bereitstellung der erforderlichen Kosten Vor Sorge zu treffen.

(Z. 1499, M. Abt. 22, 1375.) Der Hartäckerpark im 19. Bezirke ist im Jahre 1928 nach dem von der M. Abt. 22 vorgelegten Lageplane an der Ostseite bis zur Grenze des Gemeindebesitzes und an der Westseite bis zur Verlängerung der Gögengasse zu erweitern. Die M. Abt. 22 wird beauftragt, im Voranschlage 1928 für die Bereitstellung der erforderlichen Kosten Vor Sorge zu treffen.

(Z. 1500, M. Abt. 22, 1380.) Der zwischen der Hauptzufahrtsstraße zum Arsenal, dem Arsenal selbst und der Verbindungsbahn gelegene dreieckige Bürgerspitalfondsgrund ist im Jahre 1928 als öffentliche Gartenanlage gärtnerisch auszugestalten. Die M. Abt. 22 wird beauftragt, im Voranschlage 1928 für die Bereitstellung der erforderlichen Kosten Vor Sorge zu treffen.

(Z. 1501, M. Abt. 22, 1378.) Die zwischen der Zehetbauergasse, Am Kanal, Chamgasse und Herderpark im 11. Bezirke gelegene Fläche ist im Jahre 1928 als Erweiterung des Herderparkes gärtnerisch auszugestalten. Die M. Abt. 22 wird beauftragt, im Voranschlage 1928 für die Bereitstellung der erforderlichen Kosten Vor Sorge zu treffen.

Berichterstatter **GN. Jfer:**

(Z. 1465, M. Abt. 34 a, 7623.) Die Erd-, Baumeister-, Würfelpflasterer- und Maschinistenarbeiten für die Reulegung eines 450/300 mm weiten Hauptverteilungsrohrstranges der Hochquellenleitung im Zuge der Geißelbergstraße, Sedlitzgasse, Grillgasse, Krausegasse und Rappachgasse im 11. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Bauunternehmung Anton Horn übertragen.

(Z. 1480, M. Abt. 23 b, 1594.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Pöbbsstraße 31/33 werden dem Zimmermeister Rudolf Horak übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1497, M. Abt. 23 b, 1819.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 21 werden der Firma Johann

Banecek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1506, M. Abt. 23 b, 1775.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rhunggasse werden an die Wiener Holzwerke übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GN. Meidl:**

(Z. 1486, M. Abt. 27 a, 1751.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 15. Bezirke, Gartenanlage Schmelzer Friedhof, im bedeckten Betrage von 6170 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma A. E. G.-Union übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichsten Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1487, M. Abt. 27 a, 1722.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 8. Bezirke, Skodagasse und Daungasse, im bedeckten Betrage von 4500 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma A. E. G.-Union übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1488, M. Abt. 27 a, 1711.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 15. Bezirke, Turnergasse, Löhrigasse und Pelzgasse, im bedeckten Betrage von 5775.86 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden für den Bau Turnergasse an die Firma Oesterreichische Brown-Boveriwerke, für den Bau Löhrigasse und Pelzgasse an die Firma Dr. techn. Defris übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1496, M. Abt. 27 b, 3835.) Die Lieferung der Schulbeleuchtungskörper für die 14 im heurigen Jahre elektrisch zu installierenden Schulen wird wie folgt vergeben: die Schulpenden je zur Hälfte der Firma Dr. S. Defris und der Firma R. Ditmar, Gebr. Brügger, und die Tafelpenden der Firma R. Ditmar, Gebr. Brügger.

Berichterstatter **GN. Jenschik:**

(Z. 1468, M. Abt. 23 b, 1730.) Die Stiegegriffarbeiten für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße (Nistblock) werden der Firma Josef Stuchly und für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße (Westblock) der Firma Rothmayer & Richter übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1478, M. Abt. 23 b, 1601.) Die Kanalisierungsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 21 werden der Firma Lederer & Kesseni übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1481, M. Abt. 23 b, 1780.) Die Oberflächenteerungsarbeiten beim städtischen Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2., 3. und 5. Teil, werden an die Allgemeine österreichische Straßenbau-A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1537, M. Abt. 23 b, 1779.) Die Herstellung der Geh- und Fahrwege beim städtischen Wohnhausbau 16. Kreitnergasse wird der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1538, M. Abt. 23 b, 1777.) Die Lieferung der Granitstufen für den Wohnhausbau 5. Margareten Gürtel, Block IV, wird an den Steinmechmeister M. Sonnenschein übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1539, M. Abt. 23 b, 1780.) Die Herstellung der Hofwege (Teermafadausführung) im Wohnhausbau 15. Neufferplatz wird an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

Berichterstatter **Sen. R. Ing. Duker:**

(Z. 1451, M. Abt. 25 a, 2393.) Der Bericht über das Betriebsergebnis der städtischen Bäder im Verwaltungsjahr 1926 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Ob. Stadtbau R. Ing. Kocmanek:**

(Z. 1461, M. Abt. 30, 3816.) Die Errichtung eines neuen stabilen Dampfdesinfektionsapparates Type C, Größe 6, sowie die

Reparatur und Adaptierung eines bestehenden Dampfapparates in der städtischen Sanitätsstation im 10. Bezirke wird genehmigt und hiefür ein bedeckter Sachkredit in der Höhe von 12.000 S bewilligt. Die Lieferung des neuen Dampfdesinfektionsapparates sowie die Ausführung der Umgestaltung des bestehenden Apparates wird der Firma Kurz A.-G. übertragen. Die Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes wird ermächtigt, die sonstigen, im Zuge dieser Herstellungen erforderlichen Arbeiten und Lieferungen im kurzen Wege zu vergeben.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 1463, M. Abt. 34 a, 8879.) Für die weitere Ausgestaltung und Betriebsführung des Laboratoriums für Wasseruntersuchungen in Kaiserbrunn wird ein Nachtragskredit von 10.000 S, der seine Deckung auf Ausgabe rubrik 520/2 k des Sondervoranschlages Nr. 44 für 1927 „Laufende Erweiterungsarbeiten an den Wasserleitungsanlagen“ findet, bewilligt.

Berichterstatter StadtbauR. Ing. Gundacker:

(Z. 1503, M. Abt. 32 b, 593.) Die Abfuhr von zirka 1000 Waggons Pflastersteinen und von zirka 400 Waggons Randsteinen wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 35.000 S genehmigt; die Abfuhr wird den Firmen Josef Wolf und Hermann Reuther übertragen.

Berichterstatter GR. Schüb:

(Z. 1460, M. B. A. 21, 3113.) Die den Eheleuten Leopold und Rosa Kraft zu erteilende baubehördliche Bewilligung zur Aufsehung eines Stockwerkes auf dem auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 654/1, Einl.-Z. 142, Grundbuch Groß-Fedlersdorf, 21. Bezirk, Brünner Straße 95, ident. mit Trillergasse 1, bestehenden ebenerdigen Gassentrakt, und zum Anbau eines Stiegenhauses dortselbst, wird gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 15. April 1927 gestellten Bedingungen mit der Abänderung bestätigt, daß an Stelle des im Punkte 3 Bedingungen Haftgeldes ein Betrag von 200 S erlegt wird.

(Z. 1490, M. Abt. 40, 9862.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 126 des Grundbuches Groß-Fedlersdorf II in C sub Post 2 c einverleibte Verbindlichkeit wird auf Kosten des Gefuchstellers erteilt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die ob der Liegenschaft 126 des Grundbuches Groß-Fedlersdorf II in C sub Post 2 b einverleibte Verbindlichkeit wird hinsichtlich der Baustelle Kat.-Parz. 353/5 auf Kosten des Gefuchstellers erteilt.

(Z. 1491, M. B. A. 18, 2434.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk der Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 183, Neustift am Walde, zu erteilende Bewilligung zum Bau eines Einfamilienhauses am Mitterweg wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 15. Juni 1927 gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1492, M. Abt. 40, 19648.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 944 des Grundbuches Unter-Sievering inliegenden Kat.-Parz. 590/4 auf die als provisorische Kat.-Parz. 590/4 und 590/5 bezeichnete Grundfläche wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 944 des Grundbuches Unter-Sievering in C sub Post 1 und 2 einverleibten Verbindlichkeiten wird hinsichtlich der in den Plänen als provisorische Kat.-Parz. 590/5 bezeichneten Teilfläche auf Kosten des Gefuchstellers unter der Bedingung erteilt, daß die oben bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 1493, M. Abt. 40, 13082.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 3902, Kat.-Parz. 2498/7 des Grundbuches für den 3. Bezirk in der Weise, daß die mit den Buchstaben a b c d (a) bezeichnete Teilfläche derselben von dieser Liegenschaft abgetrennt und mit dem Gutsbestande der Liegenschaft Einl.-Z. 3887, Kat.-Parz. 2498/2, desselben Grundbuches vereinigt wird, wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 3902 des Grundbuches für den 3. Bezirk in C sub Post 1, 2, 3 und 4 einverleibten



Verbindlichkeiten wird hinsichtlich des mit den Buchstaben a b c d (a) bezeichneten von dieser Liegenschaft abzuschreibenden Teiles auf Kosten des Abteilungsverbers unter der Bedingung erteilt, daß die oben bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 1494, M. Abt. 40, 12115.) Die vom Magistrat dem österreichischen Touringklub zu erteilende Baubewilligung für die Aufstellung zweier hölzerner Tribünen in der Hauptallee anlässlich des Blumenkorsoes wird unter Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 97 der Bauordnung für Wien und im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Parkschulgebiet), bestätigt.

(Z. 1505, M. B. A. 13, 4276.) Für das im Kleingartengebiet Nr. 9 zu errichtende Schuhhaus wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. Z. 4980, die Bewilligung erteilt. Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 21. April 1927, M. B. A. 13, Z. 4276/2/27, niedergelegten Bedingungen bestätigt.

GR. Fjer übernimmt den Vorsth.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 1469, M. Abt. 25 a, 2474.) Die vom Stadtbauamte für das städtische Schwimm-, Sonnen- und Luftbad „Hohe Warte“ im 19. Bezirke vorgeschlagenen Bäderpreise sowie die Badeordnung werden genehmigt.

GR. Schmid übernimmt den Vorsth.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Fjer:

(Z. 1458, M. Abt. 26, 4333.) Waisenhaus der Stadt Wien in Klosterneuburg, Reparatur der Fenster und Türen; Zuschußkredit.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 1473, M. Abt. 28, 3270.) 21. Bezirk, Steigengasse und Kruggasse, Straßenneueherstellung; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter GR. Fjer:

(Z. 1465, M. Abt. 34 a, 7623.) Neulegung eines 450/300 mm weiten Hauptverteilungsrohrstranges der Hochquellenleitung im Zuge der Geißelbergstraße, Sedlitzgasse, Grillgasse, Krausgasse und Kapachgasse im 11. Bezirke; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter GR. Siegel:

(Z. 946, M. Abt. 9, 4401.) Adaptierung des Schlosses Wilhelminenberg zu einer städtischen Anstalt für vorübergehende Unterbringung von Kindern.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. ⁶⁶⁶ Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

- (3. 1495, M. Abt. 23 a, 1097.) Kinderübernahmestelle 9. Bezirk, Sobieskigasse; Genehmigung eines Nachtragskreditbes und eines ersten Zuschußkreditbes.
- (3. 1504, M. Abt. 23 b, 1980.) Wohnhausbau 12. Bezirk, Koppreitergasse; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.
- (3. 1530, M. Abt. 23 b, 1985.) Wohnhausbau 2. Bezirk, Wolmutstraße 14/16; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.
- (3. 1540, M. Abt. 23 b, 1987.) Wohnhausbau 13. Bezirk, Moßbachergasse; Entwurfsgenehmigung, Baubewilligung und Genehmigung der Baulinien.

Berichterstatter GR. Schük:

- (3. 1454, M. Abt. 18, 1843.) Erweiterung des Wald- und Wiesengürtels am Heuberg im 17. Bezirke und teilweise Abänderung von Baulinien im Siedlungsteilgebiet Nr. 22.
- (3. 1475, M. Abt. 18, 2108.) Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für das Gebiet nächst dem Südwesfriedhof im 12. Bezirke.
- (3. 1476, M. Abt. 18, 2199.) Festsetzung einer Baulinie für ein Teilstück des Parkschutzgebietes Schönbrunn an der Grünbergstraße im 13. Bezirke.

Baubewegung

vom 20. bis 22. Juli 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 3. Bezirk: Stanzleigebäude, Aspangbahnhof, von Einzinger & Komp. (15065).
- " " Unterfunftsgebäude, Zentralviehmarkt St. Marg, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 a (15347).
- 16. Bezirk: Wohnhaus, Tabakfabrik Ottakring, von der Direktion der österr. Tabakfabrik (15413).
- 18. Bezirk: Einfamilienhaus, Havelgasse, Einl.-Z. 432, Pöbkleinsdorf, von Friedrich Marmorek, Bauführer derselbe (2936).

Versehiedene Bauten.

- 1. Bezirk: Kanalauswechslung, Neutorgasse 20, von der Gemeinde Wien, Bauführer Gebrüder Andrae (14914).
- " " Kanalauswechslung, Schottenring 22, von der Gemeinde Wien, Bauführer Gebrüder Andrae (14915).
- " " Kanalauswechslung, Zelinkagasse 3, von der Gemeinde Wien, Bauführer Gebrüder Andrae (14916).
- " " Kanalauswechslung, Schottenring 24, von der Gemeinde Wien, Bauführer Gebrüder Andrae (14917).
- " " Kanalauswechslung, Gonzagagasse 21, von der Gemeinde Wien, Bauführer Gebrüder Andrae (14918).
- " " Kanalauswechslung, Zelinkagasse 5, von der Gemeinde Wien, Bauführer Gebrüder Andrae (14919).
- " " Kanalauswechslung, Neutorgasse 18, von der Gemeinde Wien, Bauführer Gebrüder Andrae (14920).
- " " Kanalauswechslung, Gonzagagasse 23, von der Gemeinde Wien, Bauführer Gebrüder Andrae (14921).

- " " Vordächer, Kohlmarkt 8/10, von der Oesterr. Zentral-Bodenkreditanstalt, Bauführer Ing. A. Rothermann (14934).
- " " Personenaufzug, Seitenstettengasse 4, von der Israelitischen Kultusgemeinde (15017).
- 2. Bezirk: Kanalauswechslung, Blumauergasse 7, von J. und R. Adlerblum, Bauführer Deutsche Keramik G. m. b. H. (15098).
- " " Kanalauswechslung, Kleine Fargasse 20, von Frz. Rieger, Bauführer Ad. Slaby (15388).
- " " Kanal, Große Stadtgasse 21, von M. Bundeschuh, Bauführer Ing. A. Führer (15389).
- " " Verkaufshütte, Volkertplatz (Volkertmarkt) (15429).
- " " Verkaufshütte, Volkertplatz (Volkertmarkt), von Marie Reys (15430).
- " " Verkaufshütte, Volkertplatz (Volkertmarkt), von Simon Breuer (15431).
- " " Verkaufshütte, Volkertplatz (Volkertmarkt), von M. Kojchich (15432).
- " " Verkaufshütte, Volkertplatz (Volkertmarkt), von S. Viktora (15433).
- " " Verkaufshütte, Volkertplatz (Volkertmarkt), von A. Mey (15434).
- " " Garage, Note Sternngasse 35, von Josef und M. Schönold, Bauführer Friedrich Veit (15446).
- " " Brunnen, Prater, Rotunde, vom Wiener Trabrennverein, Bauführer Bösenkopf, Dorn & Gipeldauer (15478).
- " " Kino, Prater, Ausstellungsstraße, von J. Jarno, Bauführer Charwoth & Komp. (15523).
- 3. Bezirk: Veranda und Abortanlage, Erdbergstraße 92, von Franz Mascha und F. Hefeter, Bauführer Guttmann (15374).
- 4. Bezirk: Kanalauswechslung, Rechte Wienzeile 3, von Dr. B. Gelinek, Bauführer Franz Malz (15283).
- " " Werkstättenzubau, Schönburggasse 14, von S. Wallner, Bauführer Baunternehmung Ing. A. Kallinger (15524).
- 5. Bezirk: Kanalauswechslung, Wimmergasse 15, von Dr. J. Hinab, Bauführer Willi Endisch (15281).
- 6. Bezirk: Dampfbadofen, Gumpendorfer Straße 73, von Leopold Hauer, Bauführer Architekt J. Lender (14908).
- " " Kanalauswechslung, Gumpendorfer Straße 151, von Anton Baumann, Bauführer W. Wieden (15561).
- 7. Bezirk: Kanalauswechslung, Hermannngasse 36, von M. Schneller, Bauführer L. F. Hofer (15335).
- " " Kanal, Lindengasse 51, von A. M. Beschorner, Bauführer M. Petzsch (15361).
- 8. Bezirk: Kanalauswechslung, Friedrich Schmidt-Platz 4, Bauführer Martin Leopold (15016).
- 9. Bezirk: Kanalauswechslung, Freiheitsplatz 6, von Johann Barcis, Bauführer Ing. D. Steiner (15342).
- " " Kanalauswechslung, Harmoniegasse 7, von S. Schmidt-Wedraf, Bauführer A. Schuller & Komp. (15516).
- " " Kanalauswechslung, Währinger Straße 35, von der Bundesgebäudeverwaltung (15560).
- 10. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Waldgasse 54, von Ph. Dzrazil, Bauführer F. Lojda (11781).
- " " Steinzeugrohrkanal, Landgutgasse 21, von S. Klein, Bauführer Ing. Fr. Dusterbahn (11780).
- " " Kellerstiege, Quellenstraße 20, von Dr. Fr. Marber, Bauführer W. F. Sommer (11773).
- " " Steinzeugrohrkanal, Schröttergasse 36, von A. Stafny, Bauführer A. Zeh & W. Budach (11766).
- " " Scheidewand, Arsenal, Objekt 19, von den Oesterr. Werken, G. A. Bauführer F. Blank (11827).

NOVAK
 WIEN XIV. NOBILEGASSE 21. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)
 Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52
 Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

10. Bezirk: Verkaufshütte, Triester Straße 7, von P. Swerak, Bauführer G. Zironec (11980).
 " " Hofüberdeckung, Lagenburger Straße 131, von den Stehwerken, Bauführer Ing. R. Weiner (11952).
 " " Montagehalle, Lagenburger Straße 102, von J. Kobliške, Bauführer H. Jaeger (11928).
 " " Einfriedung, Van der Kull-Gasse 78, von R. Bekarek, Bauführer R. Wraz (12009).
 11. Bezirk: Wagenschuppen und Pferdebestall, Kaiser-Ebersdorfer Straße Nr. 97, von Johann Stangl, Bauführer Anton Woracek (2883).
 " " Arbeiterbrausebad, Spinnigasse 2, von der Hans-, Zute- und Textilindustrie-A.-G., Bauführer Hans Rodl (2901).
 " " Steinzeugrohrkanal, Kopalgasse 13, von Anna Schlosser, Bauführer Karl Reichstätter (2946).
 16. Bezirk: Holzschuppen, Arnettgasse 39, von Leopold Hanzlik, Bauführer Ferdinand Lachinger (11548).
 " " Schnagogenzubau, Hubergasse 8, von der Israelit. Kultusgemeinde (11545).
 18. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Schulgasse 75, von Marie Keller, Bauführer Ing. Max Haupt (2357).
 20. Bezirk: Verkaufshütte, Gerhardusgasse 40, von Josef Ullmann, Bauführer Karl Haas (14926).
 " " Kanalauswechslung, Treustraße 84, von Fischer & Müller, Bauführer H. E. Seiz (14967).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Schillerplatz 4, Post- und Telegraphengebäudeverwaltung (14922).
 " " Trattnerhof 2, Josef Mayer (14985).
 " " Raubensteinigasse 8, Melcher & Steiner (14989).
 " " Landskrongasse 1, Löschner & Helmer (15014).
 " " Spiegelgasse 23, Architekt E. Löbl (15286).
 " " Kärntnering 9, Grandhotel (15289).
 " " Jasomirgottstraße 2, Fr. Kienesel (15477).
 " " Gonzagagasse 16, Ing. P. Füssel (15554).
 2. Bezirk: Rotensterngasse 12, Fr. Anderl (14991).
 " " Ferdinandstraße 25, Siegfried Spitz (15053).
 " " Darwingasse 23, F. E. Hofer (15345).
 " " Wolfgang Schmälzl-Gasse 28, Arnold Barber (15437).
 " " Heinestraße 38, Bau- u. Adaptierungsunternehmung (15558).
 3. Bezirk: Landstraber Hauptstr. 97 bis 101, Wohl & Hellmich (14990).
 " " Löwengasse 39, B. Bojanowski (15030).
 " " Metternichgasse 4, Marie Ehorich (15473).
 " " Landstraber Hauptstraße 6, Hans Rischla (15521).
 " " Landstraber Hauptstraße 71, Arnold Barber (15526).
 4. Bezirk: Favoritenstraße 27 a, L. F. Hofer (15334).
 " " Mommsengasse 5, Dettoma & Swittalek (15440).
 5. Bezirk: Einfiedlergasse 19, Sterba & Pahl (14927).
 " " Fendigasse 28, Franz Scheibner (15074).
 " " Ziegelofengasse 28, C. & M. Stöger (15532).
 " " Hauslabgasse 7, G. Kamenich (15542).
 6. Bezirk: Mariabilfer Straße 115, G. Endl (15282).
 7. Bezirk: Kaiserstraße 63, M. Micheroli (15012).
 " " Westbahnstraße 43, J. Bublik (15284).
 " " Neubaugasse 7, Architekt R. Kapner (15337).
 " " Mariabilfer Straße 50, Baugesellschaft Karl Korn A.-G. (15438).
 " " Kaiserstraße 10, J. Tscheringer (15479).
 " " Westbahnstraße 48, Bau- und Adaptierungsunternehmung (15557).
 " " Mariabilfer Straße 22, R. Kapner (15563).
 8. Bezirk: Strozsigasse 8, Löschner & Helmer (15348).
 " " Kochgasse 27, Ing. Em. Ehrlich (15435).
 9. Bezirk: Kolingasse 6, Ing. L. Melich (14964).
 " " Kinderhospitalgasse 6, Alimant & Hava (15291).
 10. Bezirk: Columbusgasse 9, R. Kapner (11787).
 " " Angeligasse 30, J. Jamecznik (11780).
 " " Arjenal, Objekt 6, 11 und 15, G. Gröger & G. Pawrowek (11838).
 " " Quellenstraße 95, F. Lang (11929).
 11. Bezirk: Städtische Gaswerke, Kotssektion, Oesterr.-ungar. Baugesellschaft (1844).
 16. Bezirk: Koppstraße 25, Rudolf Vogt (11405).
 18. Bezirk: Michaelerstraße 26, Karl Danzinger (2395).
 20. Bezirk: Staudingergasse 14, Josef Schwarzbad (15071).

Renovierungen.

1. Bezirk: Johannesgasse 26, Friedrich Pechel (14984).
 " " Gonzagagasse 12, Ing. H. Lustig (15037).
 " " Walfischgasse 6, Böhm & Komp. (15045).
 " " Schottenring 28, Otto Kaufal (15047).
 " " Kärntnerstraße 19, Melcher & Steiner (15073).
 " " Graben 19, Dehm & Olbrichts Nachfolger (15081).
 " " Morzinplatz 6, H. Zipfinger (15084).
 " " Hegelgasse 17, B. Brufenbauch (15401).

1. Bezirk: Herrengasse 21, Anton Trnka (15407).
 " " Stadiongasse 4, Hans Fahnler (15471).
 2. Bezirk: Laborstraße 40, S. Hausenberger (14910).
 " " Ausstellungstraße 31, H. und E. Seiz (14980).
 " " Bachaustraße 23, Friedrich Pechel (14983).
 " " Robertgasse 1, Ing. H. Lustig (15038).
 " " Passrauthgasse 6, Alois Robl (15044).
 " " Lilienbrunnengasse 9, Otto Kaufal (15048).
 " " Nidelgasse 3, F. Marmoret (15056).
 3. Bezirk: Erdberger Mais 2797, Anton Wögerbauer (15039).
 " " Landstraber Hauptstraße 58, H. Zipfinger (15083).
 " " Hiehgasse 11, Hans Schneider (15379).
 " " Stanislausgasse 14, Heinz Gerls Witwe (15406).
 4. Bezirk: Goldeggasse 7, Friedrich Pechel (14981).
 " " Favoritenstraße 12, Friedrich Pechel (14982).
 " " Frankenberggasse 5, Wandner & Volejnik (15559).
 5. Bezirk: Kettenbrüdigengasse 7, Rudolf Hartl (14901).
 " " Margaretenstraße 69, Sterba & Pahl (15568).
 6. Bezirk: Königslostergasse 7, Werner & Thurl (14902).
 " " Hirschgasse 21, Oskar Brill (15028).
 " " Morizgasse 7, Ing. F. Haslinger (15051).
 " " Theobaldgasse 13, Baugesellschaft Faltis & Dent (15536).
 7. Bezirk: Neustiftgasse 109, Oskar Brill (15027).
 8. Bezirk: Kochgasse 4, Alimant & Hava (15070).
 " " Josefstädter Straße 28, Dehm & Olbrichts Nachf. (15082).
 9. Bezirk: Ködlergasse 3, Baugesellschaft Faltis & Dent (14969).
 " " Alferstraße 32, Hans BIRTH (14974).
 " " Müllnergasse 6, Baugesellschaft Faltis & Dent (15013).
 " " Balagasse 22, Ing. E. Schwarzer (15043).
 " " Kinderhospitalgasse 6, Alimant & Hava (15069).
 " " Georg Eigl-Gasse 11, Bauunternehmung Rucha & Schnell (15405).
 10. Bezirk: Jagdgasse 29/31, F. Zacharias (2709).
 " " Lagenburger Straße 139, R. Weiner (2710).
 " " Inzersdorfer Straße 101, Ing. Weinberger & Gehler (2741).
 " " Quellenstraße 86, J. Seiler (2742).
 17. Bezirk: Veronikagasse 8, R. und J. Bötz (1908).
 " " Mariengasse 26, Ing. R. Klaus (1929).
 " " Schwandnergasse 1, R. und J. Bötz (1930).
 " " Rattergasse 4, Heinrich Harasto & Komp. (1935).
 " " Ortliebstraße 31, Heinrich Harasto & Komp. (1936).
 " " Kalvarienberggasse 34, Bau- und Adaptierungsunternehmung, Hoch- und Eisenbeton G. m. b. H. (1948).
 " " Hallirchgasse 11, Georg Dengl (1966).
 " " Rosensteingasse 66, Ing. Franz Haslinger (1978).
 18. Bezirk: Aufschergasse 14, Karl Mayer (2961).
 " " Staudgasse 22, Karl Mayer (2962).
 " " Antonigasse 88, Karl Mayer (2963).
 " " Aufschergasse 24, Karl Mayer (2964).
 " " Schumanngasse 13, Karl Mayer (2965).
 " " Kreuzgasse 32, Karl Mayer (2966).
 " " Antonigasse 23, Hugo Mandhardt jun. (2968).
 " " Dittesgasse 4, Franz John (2983).
 20. Bezirk: Handelskai 3, Baugesellschaft C. Korn A.-G. (14988).
 " " Klosterneuburger Straße 43, R. E. Demel (15054).

Demolierung.

10. Bezirk: Laaer Straße 68, Baracken 121 und 122, von der M. Abt. 26, (15543).

Parzellierungen.

10. Bezirk: Dampfgasse, Einl.-Z. 2979, Favoriten, von der Gemeinde Wien (15097).
 13. Bezirk: Einl.-Z. 353, Speifing, von Anton Trillham, durch Dr. O. Glasauer (15410).
 18. Bezirk: Weimarer Straße 76, von R. A. Schweiger (2284).
 " " Einl.-Z. 145, 1024, Pöckleinsdorf, von Friedrich Marmoret (2285).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Befanngabe der Ausdeckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Einl.-Z. 1545, Kat.-Parz. 586/74, Inzersdorf-Stadt, von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft Inzersdorf-Stadt (2759).
 " " Lagenburger Straße 102, Johann Kobliške (2771).
 11. Bezirk: Mailergasse, Einl.-Z. 744, Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 1597/1, von Johann Beder (1843).
 18. Bezirk: Zulienstraße, Einl.-Z. 201, 904, Pöckleinsdorf, von R. A. Schweiger (2843).
 " " Sommerbade, Stiftsgrund, Einl.-Z. 290, Baustelle 11, von Johann Pawle (2921).

Pläne sowie alle Arten Zeichnungen werden maßstäblich genau, ein- u. mehrfarbig, prompt u. sauber gedruckt. Riesenformat 120 x 170 Technische Papiere zu Fabrikpreisen // // Musterbuch kostenlos
Lichtpaufe- u. Plandruckanstalt Liepolt & Sally
 WIEN, VII., STIFTGASSE 21 TELEPHON 35-4-28



ÖSTERR. CERESIT-GESELLSCHAFT M. B. H., WIEN, XIX., EISENBHNSSTRASSE 61

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 23 b, 2329.

Ziegeldekerarbeiten

für den Bohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block I, 30 Stiegenhäuser.

Anbotverhandlung am 1. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2336.

Bauschlosser (Beschlag) arbeiten.

für den Bohnhausbau 20. Kluckygasse.

Anbotverhandlung am 1. August, 1/2 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2354.

Schlosser (Beschlag) arbeiten

für den Bohnhausbau 16. Pfeninggeldgasse.

Anbotverhandlung am 1. August, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2340, 2339, 2338.

Bohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 14/16.

Anbotverhandlung am 2. August, 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 1/2 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2341.

Glasarbeiten

für den Bohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 21.

Anbotverhandlung am 2. August, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 3810.

Straßenherstellungen.

Balzaspfalterherstellung 5. Margaretengürtel, Seitenfahrbahn von Blechturmstraße bis Schußwallgasse

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 18.780 S, Fuhrwerksleistungen 4129 S, Betonarbeiten 9600 S, Balzaspfalter 3100 m².

Straßenherstellung 10. Leebgasse von Gudrunstraße bis Erlachgasse.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 4044 S, Fuhrwerksleistungen 936 S, Betonarbeiten 2720 S, Balzaspfalterherstellung 730 m².

Straßenherstellung 10. Erlachgasse von Leebgasse bis Lagener Straße.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 6090 S, Fuhrwerksleistungen 972 S, Betonarbeiten 2880, Balzaspfalter 1000 m².

Umbau der Anastasius Grün-Gasse von Gürtel bis Gymnasiumstraße im 18. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 21.674 S, Fuhrwerksleistungen 5870 S, Betonarbeiten 8320 S, Balzaspfalter 2130 m², Gußasphalt 9900 S.

Neupflasterung 18. Semperstraße von Anastasius Grün-Gasse bis Marjanogasse.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 5594 S, Fuhrwerksleistungen 2643 S.

Neupflasterung 18. Marjanogasse von Gürtel bis Semperstraße.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 2456 S, Fuhrwerksleistungen 212 S.

Balzaspfalterherstellung 20. Brigittenauer Lände von Wolfsaugasse bis Obere Donaustraße.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 32.014 S, Fuhrwerksleistungen 6329 S, Betonarbeiten 12.160 S, Balzaspfalter 3000 m², Gußasphalt 7020 S.

Anbotverhandlung am 2. August, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathhaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 26, 1856.

Baumeister- und Gitterstrickerarbeiten

für die öffentliche Gartenanlage 16. Kongreßplatz.

Anbotverhandlung am 2. August, 12 Uhr, beziehungsweise 1/2 1 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 23 a, 1469.

Spenglerarbeiten

für den Bau einer Kühlanlage und eines Schweinesammelstalles in der Wiener Kontumazanlage im 11. Bezirke.

Anbotverhandlung am 3. August, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 23 a, 1. Neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

ISOLIERUNGEN

für Dampf, Warmwasser, Kühlanlagen, Mansarden, Dächer etc.

M. NEUMANN & Co.

Korksteinfabrik

WIEN, XI., LEBERSTRASSE 96 — TELEPHON 99-4-56

J. Steinbichler & Co.

1893

Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten

Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon Nr. 99-2-36

Lieferung ausschließlich an Baumeister

M. Abt. 27 b, 4796.

Aufstellung eines Lastenaufzuges

zur Beförderung von Coloniafkübeln im Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse

Anbotverhandlung am 4. August, 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 2337.

Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 20. Kluckygasse.

Anbotverhandlung am 6. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

25. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Rabingerstraße 21 (Heft 56).
 — Wohnhausbau 3. Schrottgasse. (M. Abt. 27 b.) 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elektrische Einrichtung (Heft 57).
 — 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schrottgasse (Heft 57).
 — Wohnhausbau 3. Nikolausplatz. (M. Abt. 23 b.) 1/2 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten, 1/2 11 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 57).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 12., 13. und 21. Bezirke (Heft 57).
 26. Juli. Wohnhausbau 20. Kluckygasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elektrische Installation (Heft 56).
 — 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Drorngasse 25 (Heft 57).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser (Beschlüge)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Kardinal Ragl-Platz (Heft 57).
 — 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalheimerstraße 44 (Heft 57).
 — 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Brühlgasse 34 (Heft 57).
 28. Juli. Wohnhausbau 2. Pöbbsstraße 40/42. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elektrische Installation (Heft 57).
 — 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2 Pöbbsstraße (Heft 58).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Rabingerstraße (Heft 58).
 — 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Pfenninggeldgasse (Heft 58).
 30. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister-, Würfelplaster- und Maschinistenarbeiten für den Ausbau des Versorgungsgebietes des Wasserbehälters „Druckentlastungskammer Mauer“ im 12. und 13. Bezirke (Heft 57).
 — Wohnhausbau 9. D'Orsaygasse—Müllnergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 57).
 1. August, 10 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister- und Maschinistenarbeiten für den Umbau des Versorgungsgebietes des Wasserbehälters „Schmelz“ im 14. und 15. Bezirke. (Heft 57).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block I. 30 Stiegenhäuser (Heft 59).
 — 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bauschlosser (Beschlüge)arbeiten für den Wohnhausbau 20. Kluckygasse (Heft 59).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser (Beschlüge)arbeiten für den Wohnhausbau 16. Pfenninggeldgasse (Heft 59).

2. August. Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 14/16. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, 1/2 10 Uhr Spenglerarbeiten, 10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 59).
 — 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 21 (Heft 59).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 5., 10., 18. und 20. Bezirke (Heft 59).
 — Gartenanlage 16. Kongressplatz. (M. Abt. 26.) 12 Uhr Baumeisterarbeiten, 1/2 1 Uhr Gitterstrickerarbeiten (Heft 59).
 3. August, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Spenglerarbeiten für den Bau einer Kühlanlage und eines Schweinefammelstalles in der Wiener Kontumazanlage im 11. Bezirke (Heft 59).
 4. August, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Aufstellung eines Lastenaufzuges zur Beförderung von Coloniafkübeln im Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse (Heft 59).
 6. August 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 20. Kluckygasse (Heft 59).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung vom 19. Juli.

Es offerierten in Prozenten für 4. Wiedner Gürtel: Bitumenmakadamarbeiten: „Asdag“ Beton — 4, Walzaspphalt 17:50 S/m², Fugenverguß + 20; Schrabetz & Komp. Beton — 6, Walzaspphalt 16:20 S/m², Fugenverguß + 28; Mayreder & Haumann Beton — 3, Walzaspphalt 16:80 S/m², Fugenverguß + 30; „Siler“ Beton — 2, Walzaspphalt 16:60 S/m², Fugenverguß + 30; Stigler & Komp. Trinolit 11:50 S/m²; Allgem. österr. Straßenbau-A.-G. Beton — 5, Walzaspphalt 16:50 S/m², Fugenverguß + 25;

Erd- und Plasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Josef Tatacz & Komp. — 24 (— 30), Betonarbeiten — 15; Karl Voith (16. Bez.) — 20 (— 40); „Grundstein“ — 24:5 (— 35), Betonarbeiten — 10:5; Leopold Köhl — 20 (— 40); Anton Winkelbauer — 20 (— 48), Betonarbeiten — 15; Adolf Zimmermann — 20 (— 30); Julius Stanek — 26 1/2 (— 35); Julius Stribel — 23 (— 35); Karl Mellner — 23 (— 40); M. Buresch — 23 (— 45), Betonarbeiten — 15; Ludwig Piccardi — 12 (— 20); Karl Voith (15. Bez.) — 26 (— 50), Betonarbeiten — 26; Franz Brendl — 22 (— 30); Georg Voith — 22 (— 60), Betonarbeiten — 20; Konrad Drecher — 24:5 (— 40), Betonarbeiten — 15; Eduard Fehm — 12 (— 40); Karl Chrafetz Witwe — 20 (— 35); Karl Fischer — 20 (— 30); Josef Mayer — 23 (— 35); Johann Reiter — 25 (— 40);

Fuhrwerksleistungen: J. Zalaudek — 53; Siegmund Fleischer & Sohn — 52; Georg Heidut — 50; A. & F. Niegelbauer — 45; für 10. Bürgergasse: Asphaltierarbeiten: „Asdag“ Unterlagsbeton Kostenanschlagspreise, Walzaspphalt 13:50 S/m², Asphaltfugenverguß + 24; The Reichel Betonarbeiten und Asphaltfugenverguß + 10, Walzaspphalt und Basaltino 20 S/m²; Mayreder & Haumann Betonarbeiten Kostenanschlagspreise, Walzaspphalt 13 S/m², Fugenverguß + 30; „Siler“ Betonarbeiten — 3, Walzaspphalt 12:60 S/m², Fugenverguß + 30; Schrabetz & Komp. Betonarbeiten Kostenanschlagspreise, Walzaspphalt 12:80 S/m², Fugenverguß + 28; Allgem. österr. Straßenbau-A.-G. Betonarbeiten — 5, Walzaspphalt 12:20 S/m², Fugenverguß + 25; Stigler & Komp. Trinolit 11:50 S/m²;

Erd- und Plasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Josef Tatacz & Komp. — 24 (— 30), Betonarbeiten — 15; Winkelbauer — 24 (— 48), Betonarbeiten — 15; „Grundstein“ — 23 (— 35), Betonarbeiten — 10:5; Karl Voith (16. Bez.) — 20 (— 40); Leopold Köhl — 18 (— 35); Adolf Zimmermann — 25 (— 30); Stribel — 23 (— 35); Julius Stanek — 27 (— 35); Karl Mellner — 24 (— 40); Magd. Buresch — 23 (— 45), Betonarbeiten — 15; Ludwig Piccardi — 12 (— 20); Karl Voith (15. Bez.) — 26 (— 48), Betonarbeiten — 26; Franz Brendl — 22 (— 30); Georg Voith — 22 (— 60), Betonarbeiten — 20; Konrad Drecher — 24:5 (— 40), Betonarbeiten — 15; Eduard Fehm — 12 (— 40); Karl Chrafetz — 24 (— 35); Karl Fischer — 20 (— 35); Josef Mayer — 25 (— 45); Johann Reiter — 26:5 (— 40);

Fuhrwerksleistungen: Siegmund Fleischer & Sohn — 52; Georg Heidut — 50; A. und F. Niegelbauer — 45; für 10. Columbusplatz: Asphaltierarbeiten: „Asdag“ Betonarbeiten Kostenanschlagspreise, Walzaspphalt 13:50 S/m², Fugenverguß + 24; Mayreder & Haumann Betonarbeiten Kostenanschlagspreise, Walzaspphalt 13 S/m², Fugenverguß + 30; „Siler“ Betonarbeiten — 3, Walzaspphalt 12:60 S/m², Fugenverguß + 30; Schrabetz & Komp. Betonarbeiten Kostenanschlagspreise, Walzaspphalt 12:80 S/m², Fugenverguß + 28; Allgem. österr. Straßenbau-A.-G. Betonarbeiten — 5, Walzaspphalt 12:20 S/m², Fugenverguß + 25; Stigler & Komp. Trinolit 11:50 S/m²;
 Erd- und Plasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Karl Voith (16. Bez.) — 18 (— 40); Anton Winkelbauer — 22

Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45
Telephon 56-008

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

(— 48), Betonarbeiten — 15; „Grundstein“ — 18 (— 35), Betonarbeiten — 10;5; Leopold Köfl — 18 (— 35); Adolf Zimmermann — 22 (— 30); Julius Stribel — 23 (— 35); Julius Stanek — 26;5 (— 35); K. Mellener — 23 (— 40); Magd. Buresch — 23 (— 45), Betonarbeiten — 15; Ludwig Piccardi — 14 (— 25); Karl Voitl (15. Bez.) — 26 (— 48), Betonarbeiten — 26; Franz Brendl — 22 (— 30); Georg Voitl — 22 (— 60), Betonarbeiten — 20; Konr. Drescher — 24½ (— 40), Betonarbeiten — 15; Ed. Fehm — 12 (— 40); Karl Chraftel — 22 (— 35); Karl Fischer — 18 (— 35); Josef Mayer — 23 (— 35); Josef Tafacz — 20 (— 30), Betonarbeiten — 15; Johann Reiter — 24 (— 40);

Fuhrwerksleistungen: J. Zalaufel — 53; Siegm. Fleischer & Sohn — 52; Georg Heiduf — 50; Karl und Fr. Riegelbauer — 45;

für 10. Reumannplatz: Asphaltierarbeiten: „Asdag“ Betonarbeiten Kostenanschlagspreise, Walzaspphalt 17:50 S/m², Fugenverguß + 24; Mayreder & Haumann Betonarbeiten — 3, Walzaspphalt 17 S/m², Fugenverguß + 30; „Siler“ Betonarbeiten — 2, Walzaspphalt 16:60 S/m², Fugenverguß + 30; Schrabek & Komp. Betonarbeiten — 3, Walzaspphalt 16:50 S/m², Fugenverguß + 28; Allgem. österr. Straßenbau-A.-G. Betonarbeiten — 5, Walzaspphalt 16 S/m², Fugenverguß + 25; Stigler & Komp. Trinolit 11:50 S/m²;

Erdb- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Josef Tafacz & Komp. — 18 (— 30), Betonarbeiten — 15; „Grundstein“ — 23 (— 35), Betonarbeiten — 10;5; Leopold Köfl — 18 (— 35); Adolf Zimmermann — 15 (— 25); Julius Stribel — 20 (— 35); Anton Winkelbauer — 18 (— 45), Betonarbeiten — 15; Julius Stanek — 23 (— 35); Karl Mellener — 24 (— 40); Karl Voitl (16. Bez.) — 20 (— 40); M. Buresch — 23 (— 45), Betonarbeiten — 15; Ludwig Piccardi — 12 (— 20); Karl Voitl (15. Bez.) — 25 (— 50), Betonarbeiten — 25; Franz Brendl — 22 (— 30); Georg Voitl — 22 (— 60), Betonarbeiten — 20; Konrad Drescher — 24;5 (— 40); Eduard Fehm — 10 (— 40); Karl Terkowsky — 24 (— 35); Karl Fischer — 10 (— 35); Josef Mayer — 25 (— 45); Johann Reiter — 26 (— 40);

Fuhrwerksleistungen: Siegmund Fleischer & Sohn — 52; Heiduf — 50; K. und F. Riegelbauer — 45;

für 10. Quellenstraße: Asphaltierarbeiten: „Asdag“ Betonarbeiten Kostenanschlagspreise, Walzaspphalt 13:50 S/m²; Mayreder & Haumann Betonarbeiten Kostenanschlagspreise, Bitumen 13 S/m²; „Siler“ Betonarbeiten — 3, Walzaspphalt 12:60 S/m²; Schrabek & Komp. Betonarbeiten Kostenanschlagspreise, Walzaspphalt 12:80 S/m²; Allgem. österr. Straßenbau-A.-G. Betonarbeiten — 5, Bitumen 12:20 S/m²; Stigler & Komp. Trinolit 11:50 S;

Erdb- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Josef Tafacz & Komp. — 18 (— 30), Betonarbeiten — 15; „Grundstein“ — 26½ (— 35), Betonarbeiten — 10½; Leopold Köfl — 18 (— 35); Julius Stribel — 20 (— 35); Karl Voitl (16. Bez.) — 15 (— 40); Julius Stanek — 26½ (— 30); Anton Winkelbauer — 20 (— 45), Betonarbeiten — 15; Karl Mellener — 20 (— 35); Ludwig Piccardi — 12 (— 20); Karl Voitl (15. Bez.) — 25 (— 50), Betonarbeiten — 25; Franz Brendl — 22 (— 30); Georg Voitl — 22 (— 50), Betonarbeiten — 20; Konrad Drescher — 24½ (— 40), Betonarbeiten — 15; Eduard Fehm — 12 (— 40); Karl Chraftel — 24 (— 35); Karl Fischer — 10 (— 35); Josef Mayer — 23 (— 35); Johann Reiter — 19 (— 35);

Fuhrwerksleistungen: Siegmund Fleischer & Komp. — 52; Georg Heiduf — 50; K. und F. Riegelbauer — 45;

für 19. Döblinger Gürtel: Asphaltierarbeiten: „Asdag“ Betonarbeiten — 4, Walzaspphalt 13:50 S/m²; The Neuchatel Betonarbeiten Kostenanschlagspreise, Walzaspphalt und Basaltino 20 S/m²; Mayreder & Haumann Betonarbeiten — 7, Walzaspphalt 12:10 S/m²; „Siler“ Betonarbeiten — 2, Walzaspphalt 12:80 S/m²; Allgem. österr. Straßenbau-A.-G. Betonarbeiten — 5, Walzaspphalt 12:50 S/m²; Schrabek & Komp. Betonarbeiten — 3, Walzaspphalt 12:50 S/m²; Stigler & Komp. Trinolit 11:50 S/m²;

Erdb- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): „Grundstein“ — 25 (— 35), Betonarbeiten — 10½; Leopold Köfl — 26 (— 45); Adolf Zimmermann — 25 (— 30); Karl Voitl (16. Bez.) — 23 (— 40); Anton Winkelbauer — 24 (— 48), Betonarbeiten — 15; Julius Stribel — 23 (— 35); Julius Stanek — 26 (— 26); Karl Mellener — 25 (— 45); Magd. Buresch — 23 (— 45), Betonarbeiten — 15; Ludwig Piccardi — 14 (— 25); Karl Voitl (15. Bez.) — 26½ (— 45), Betonarbeiten — 26; Franz Brendl — 22 (— 30); Georg Voitl — 26 (— 60), Betonarbeiten — 20; K. Drescher — 25 (— 40), Betonarbeiten — 15; Eduard Fehm — 17 (— 40); Karl Terkowsky — 20 (— 35); Karl Fischer — 22 (— 30); Josef Mayer

— 24 (— 45); Josef Tafacz & Komp. — 26 (— 30), Betonarbeiten — 18; Johann Reiter — 26 (— 40);

Fuhrwerksleistungen: Mag Rousseau — 62½; J. Zalaufel — 56;3; Siegmund Fleischer & Sohn — 55; Georg Heiduf — 55; K. und F. Riegelbauer — 50;

für 19. Glazgasse: Erdb- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Tafacz & Komp. — 20 (— 30); „Grundstein“ — 23½ (— 35); Leopold Köfl — 26 (— 45); Adolf Zimmermann — 25 (— 30); Julius Stribel — 22 (— 35); Julius Stanek — 23 (— 30); Karl Mellener — 25 (— 45); Magd. Buresch — 23 (— 45); Ludwig Piccardi — 12 (— 25); Karl Voitl (15. Bez.) — 26 (— 40), Betonarbeiten — 26; Franz Brendel — 22 (— 30); Anton Winkelbauer — 22 (— 46); Karl Voitl (16. Bez.) — 23 (— 40); Konrad Drescher — 25 (— 40); Georg Voitl — 26 (— 60); Eduard Fehm — 13 (— 40); Terkowsky — 20 (— 35); Karl Fischer — 18 (— 35); Josef Mayer — 24 (— 45); Johann Reiter — 25 (— 40);

Fuhrwerksleistungen: Mag Rousseau — 62½; J. Zalaufel — 56;3; Siegmund Fleischer & Sohn — 55; Georg Heiduf — 55; K. und F. Riegelbauer — 50.

Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil, 2. Nachtrag.*

Anbotverhandlung vom 21. Juli.

Es offerierten in Schilling: Wilhelm Schmidt 3706; E. S. Ripl & Komp. 6603; Karl Nowal 4421;90; Anton Wiesers Söhne 4418;50.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Radingerstraße.*

Anbotverhandlung vom 21. Juli.

Es offerierten in Schilling: Hugo Riha 4418; Engelbert Stepanel 4214; Edmund Lang 4551;90; Stenzel & Hinner 4393;50; Anton und W. Selch 3915;68; Karl Hanel ohne Endsumme; Alois Danel & Matthias Fischer 4294;30; Karl Köfler 4559;80; Robert Blümel 4507;60; Leopold Spieller 4287;50; Adolf Eisert 3734;60; Alois Kolb 4652; Franz Benesch 4322;58; Franz Jilek sen. 4376;50; Eduard und Rudolf Koczwera 5406;70; Anton Schafarit 4566;50; Wilhelm Poppe 4471;70; Ludwig Kubicek 4372;70; Franz Eigner 4635;80; Otto Zoth 4510;50; Karl Wehse 4524;80; Eifenschuhgesellschaft ohne Endsumme; Zuderberg & Komp. 4252;90; Ferdinand Siltz 3792;80; Anton Mysla ohne Endsumme; Karl Mohr 4970;20; Rudolf Züttner & Bruder 4494;30; Friedrich Sticha 3913;50.

Wohnhausbau 3. Drurygasse.*

Anbotverhandlung vom 19. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Schlosserbeschlagarbeiten: E. S. Ripl 18.069; Wenzel Klid 17.304;50; Heinrich Sebledel 17.904;40; Florian Dboril 17.644;50; Karl Moser 17.054;80; Franz Kurzbauer 16.982;61; Oskar Willisch 18.619;60; Josef Smecht 17.623;30; Josef Marg 17.763;33; Josef Klappholz 19.742;23; Anton Wiesers Söhne 18.863;05; Ignaz Krausz & Komp. 17.730;50;

für die Dachdeckerarbeiten: Niccius 1485; Franz Raz Witwe 1375; Jakob Sedlicka 1430; „Grundstein“ 1320; Josef Brunner 1255.

Baummeisterarbeiten für den Wohnhausbau 12. Koppreitergasse.*

Anbotverhandlung vom 21. Juli.

Es offerierten in Schilling: G. A. Wagh 565.920; Vaterländische Baugesellschaft A.-G. 604.474;50; Bau- u. Terrain-A.-G. 599.713; S. Kella & Komp. 575.050; „Universale“, Bau-A.-G. 549.361;50; Reformbaugesellschaft 597.756; Felix Sauerer Nachfolger 619.722;40; Diß & Komp. 610.093;54; Wiener Baugesellschaft 564.424;30; Westermann & Komp. 598.959;46; Pittel & Brausewetter 592.499; Sechtl & Komp. 708.271; R. Kella & Keffe, Bau-A.-G. 542.707; Peter Brich 600.017; Heinrich Zipfinger 615.650; Allgemeine österreichische Baugesellschaft 69.500 (Fundierung); Karl Korn, Baugesellschaft 634.484.

Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Hartortstraße.*

Anbotverhandlung vom 19. Juli.

Es offerierten in Schilling: Vinzenz Babinsky 9055; Schmid 12.602;90; „Wimeg“ 15.574; Ignaz Krausz & Komp. 15.784; Karl Moser

10.591-20; Florian Dboril 11.937; Heinrich Sedlacek 12.397-50; Albert Barnert 10.776-08; Wenzel Mit 13.643-50; E. S. Ripl & Komp. 13.494; Franz Kurzbauer 14.270-70; Oskar Willisch & Ernst Hauscha 14.188-10; Karl Nowak 13.766-90.

Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 40.*)

Anbotverhandlung am 20. Juli.

Es offerierten in Schilling: Riccius 837; Franz Raz Witwe 1069; Jakob Erdlicka 977-40; „Grundstein“ 702; Leopold Haumer 1026; Pugo Múdwa 1004-40; Josef Brunner 972; Neukirch & Götzinger 1350.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Hannovergasse—Kluchtgasse.*)

Anbotverhandlung vom 21. Juli.

Es offerierten in Schilling (a = ohne Material, b = mit Material): Alois Stment a 1437-04; Johann Seehofer a 1398; Stephan Konstantinowits a 2010-50, b 10.820; Johann Kühner a 1334, b 10.600; Ludwig Hrbet a 1205, b 10.570; Karl Pagany ohne Endsumme; Roman Motina a 1334-50, b 10.483; Karl Räder a 1380-96, b 11.359-46; Matth. Tutsch a 1438-50, b 11.228-40; Franz Wagner a 1243-65.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 2. Ybbsstraße 31/33: Anstreicherarbeiten an Friedrich Luante.

2. Markortstraße 3: Anstreicherarbeiten an Alois Düller, Bautischlerarbeiten an Johann Banecel.

2. Wohlmutstraße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

3. Drorygasse 25: Spenglerarbeiten an Viktor Chmelicek, Zimmermannsarbeiten an Zimmerei Wienerberg.

3. Hagenmüllergasse 21: Asphaltiererarbeiten an Karl Günther.

3. Rüdengasse: Asphaltiererarbeiten an Robert Felsinger.

3. Kardinal Nagl-Platz: Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallation an Korwill & Komp., elektrische Installationen an Funtan & Janeschik.

10. Dampfstraße: Lieferung der Blumenkörbe an Franz Bidla.

12. Hohenbergstraße: Bautischlerarbeiten an Matth. Peyerla.

12. Wienerbergstraße, Ostblock: Lieferung der Blumengitter an Karl Nowak, der Blumenkiste an „Wimeg“; Westblock: Lieferung der Blumenkiste an Leopold Kopriva & Sohn.

16. Pfeninggasse: Dachdeckerarbeiten an „Grundstein“, Asphaltiererarbeiten an „Asdag“, Spenglerarbeiten an Ignaz Skopel, Zimmermannsarbeiten an die Wiener Holzwerke.

16. Sandleiten: Kanalisierungsarbeiten für den Kindergarten an Otto Janecel & Komp.; 4. Teil: Stiegegriffarbeiten an M. Leber.

16. Brühlgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Oswald Slama.

18. Weinhauser Gasse: Schlosserarbeiten an Josef Hamata.

19. Heiligenstädter Straße, Block II, 1. Bauteil: Elektrische Installationen an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen je zur Hälfte an Tesa A.-G. und Franz Mithyska.

21. Ringierplatz: Tonplattenpflasterarbeiten an S. Steiner, Hartholzbauteischlerarbeiten an Johann Banecel.

Städtische Schulgebäude. 3. Paulusgasse—Paulusplatz: Baumeisterarbeiten an Josef Czuda; 4. Argentinierstraße: Baumeisterarbeiten an Hans Mischka; 7. Burggasse 14/16: Baumeisterarbeiten an Ludwig Franz; 16. Mildeplatz 3—Seitenberggasse 10: Stukkaturarbeiten an Studwert, Anstreicherarbeiten an Zudecker & Komp., Zimmermalerearbeiten an Fr. Krub; 12. Bierhalergasse 11/13: Trockenlegungsarbeiten an Albr. Michler; 13. Felbigergasse 97: Asphaltiererarbeiten an Johann Güttings Witwe; 19. Panzergasse 25: Anstreicherarbeiten an Ignaz Desterreicher, Zimmermalerearbeiten an Leopold Klug; 2. Feuerbachstraße 1/3—Schönnungasse 2: Anstreicherarbeiten an Franz Jilek jun.; 2. Sternedplatz 1 und 2—Wolfgang Schmälzl-Gasse 13/15: Anstreicherarbeiten an Franz Eigner, Zimmermalerearbeiten an „Grundstein“.

Erziehungsanstalt Eggenburg. Anstreicherarbeiten an Karl Bazant.

Großmarkthalle. Lieferung der in Eisenblech und Drahtgeflecht herzustellenden Verkaufstände im ehemaligen Veterinärämterpavillon an Gutler & Schranz.

Lieferung und Einbau eines Personenaufzuges im Fondshause 1. Schottenring 32 an Ing. A. Freißler.

Öffentliche Beleuchtung. Elektrische Installationsarbeiten 20. Treustraße und Wolfsaugasse an Dr. S. Defris, 6. und 7. Theobaldgasse, Rahlgasse, Pfauengasse, Königslostergasse, Capistrangasse und Karl Schweighofer-Gasse an die Elektrobau-A.-G., 1. Akademiestraße, Bösendorferstraße, Lothbringerstraße, 13. Diesterweggasse an die Brown-Hoverwerke, 3. Obere Weißgärber Straße an die A. E. G. „Union“, 15. Würzbachgasse an Ericsson.

Lieferung von zwei Motorwalzen für Gehwege an die „Gesia“.

Straßenherstellungen (a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): 3. Erdbergstraße: a und Balzaspfalt- und Betonarbeiten

an Karl Voitl (16. Bez.), b an Franz Desterreicher, Gußasphaltarbeiten und Fugenverguß an „Asdag“; 14. Goldschlagstraße: a an „Grundstein“, b an Gröger & Kozja, Balzaspfalt- und Betonarbeiten an „Asdag“; 20. Webergasse und Gerhardusgasse: a an Franz Brendl, b an Hermann Reuther, Balzaspfalt- und Betonarbeiten an Mahreder & Haumann; 20. Gerhardusgasse: Gußasphaltarbeiten und Fugenverguß an Karl Günther; 3. Zuchergasse: Holzplasterarbeiten an Guido Rütgers, a an Johann Reiter, b an F. Zalaudek; 7. Westbahnstraße: Holzplasterarbeiten in den Seitenfahrbahnen und in der Geleisezone, sowie Schienenunterasphaltierung an „Asdag“, a an Karl Mellenner, b an K. und F. Kiegelbauer; 3. Lechnerstraße und Dietrichgasse: Holzplasterarbeiten an „Asdag“, a an „Grundstein“, b an Siegmund Fleischer & Sohn; 9. Marktstraße und Wagnergasse: a an Adolf Zimmermann, b an F. Zalaudek; 9. Ahrenhoffgasse und Sobieskigasse: a an „Grundstein“, b an F. Zalaudek, Bitumenarbeiten an „Siler“; 16. und 17. Heigerleinstrasse: a und Betonherstellung an Karl Voitl (16. Bez.), b an Max Rousseau, Fugenverguß an Josef Losos; 19. Obermayergasse und Schleifgasse: a an Franz Brendl, b an Georg Heidl, Balzaspfaltherstellung an „Asdag“, Oberflächenbituminierung an Stiegler & Komp.

Erbsenbach. Ufer- und Sohlensicherungen sowie Erhaltungsarbeiten an den Einwölbungen an Pittel & Brausewetter.

Neues Rathaus. Reparaturarbeiten an den Feuergewölben der Kesselanlage und Lieferung von Ersatzbestandteilen für die automatische Vor-schubtreppenroste an Gussenbauer & Sohn, beziehungsweise an Pluto Stoker Compagnie.

Bewässerungsanlage für die Gartenanlage 16. Kongreßplatz an Heinrich Fröhlich.

Salzbrücke. Umbau an Karl Hoppel.

Wurststoffe. Lieferung von 50.000 m² Dachpappe und 100.000 m² Isolierplatten an „Teerag“, von 50.000 m² Dachpappe an „Brema“.

Kontumazanlage (Küchanlage). Steinmetzarbeiten an Anton Neunteufel, Zimmermannsarbeiten an „Iba“.

Baumeisterarbeiten im Lagergebäude des Wirtschaftsamt 13. Hüteldorfer Straße 188 an Kautz & Lenz.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

19. Mai 1927.

(Fortsetzung.)

Svitansky Karl, Kleidermacher, 8. Buchfeldgasse 16. — Thum Valerie, Gemischtwarenhandel, 8. Lederergasse 22. — Thuma Franz, Gemischtwarenhandel, 12. Wilhelmstraße 29. — Tinhoß Josefina, Blumenhandel, 11. Eibesbrunnngasse, Ecke Längengasse. — Ueberbacher Wilhelm, Erzeugung von Parfümeriewaren, 15. Turnergasse 11. — Vorwallner Franziska, Frauen- und Kinderkleidermacherin, 8. Venaugasse 19. — Waldner Berthold, Handel mit Bildern und neuen Kunstgegenständen, 12. Rotenmühlgasse 3. — Winkelmüller Aurelia, Erzeugung von Handarbeiten und Vordruderei, 13. Singer Straße 77. — Wirth Anna, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Reichgasse 8. — Zemann Rudolf, Verschleiß von Zuderbäckereiwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtstäben, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, 13. Hagenberg, Parzelle 520—131.

20. Mai 1927.

Wigner Mathilde, Lebensmittel- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 3. Karl Borrömäus-Platz 1. — Altmann Rosa, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, beschränkt, 18. Michaelerstraße 12—14. — Altmann Rosa, Handel mit Konditoreiwaren, Schokoladen, Zuderwaren, Zuderwasser, Fruchtstäben, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, 18. Michaelerstraße 12—14. — Aunigthy Leopoldine, Erzeugung von Spielwaren, einschließlich von Kinderluftballons, 12. Breitenfurter Straße 109. — Bauer Franz, Handel mit Pferden, 7. Kellermannngasse 6. — Bors Johann, Ausbesserung von Tennisschlägern, 7. Zollerergasse 6. — Bruckner Pugo, Handelsagentur, 7. Neubaugasse 28. — Buch Hans, Optiker, 5. Kettenbrüdgasse 7. — Dschendorfer Ferdinand, Handelsagentur, 18. Rutschergasse 1. — Fertner Franz, Fleischhauer, 17. Genzgasse 115. — Friedl Luise, Gemischtwarenverschleiß, 18. Mitterberggasse 32. — Friedrich Juliane, Wäschereigewerbe, 3. Dietrichgasse 55. — Fritsch Leonore, Handel mit Ledergalanterie- und Parfümeriewaren sowie Brennspiritus und Mineralölen, 7. Zieglergasse 66. — Gastgeb Ferdinand, Lebensmittel, Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 17. Dempschergasse 9. — Ginter Josef, Handel mit Papierwaren und Bureauartikeln, 20. Treustraße 7. — Anton Grasse & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Risten und Holzwaren, 10. Bernerstorfergasse 1 d. — Heinzl Karl, Feilbieten von Eiern von Haus zu Haus, 12. Ratschkygasse 44. — Hödl Josef, Gastwirt, 7. Josefstädter Straße 79. — Jonasz Eveline, Handelsagentur, 3. Traungasse 12. — Kaiser Therese, Betrieb einer elektrischen Wäscherele, 3. Trubelergasse 13. — Ramon Anna, Handel mit Konditoreiwaren, Schokoladen, Zuderwaren, Fruchtstäben, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, 18. Staudgasse 70. — Karwauz Moritz, Gastwirtslokation, 18. Gersthofer Straße 21. — Klammert Emil, Gemischtwarenverschleiß, 18. Währinger

Straße 135. — Kofron Julius, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 74, 1. Rennstraße 9. — Korinek Georg, Musiker, 20. Böcklarnstraße 9. — Kotz Franz, Maler, Kreuzgasse 19. — Kuttny Marie, Handel mit Konditoreiwaren, Schokoladen, Zuckern, Fruchtstäben, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, 18. Hartäckerstraße, Ecke Dänenplatz. — Liebich Leopold, Tischler, 18. Schulgasse 73. — Linoleum A.-G. Blum-Haas, Handel mit Linoleum, Wachs, Ledertuch, Teppichen, Gummi-, Lederwaren, Bekleidungsgegenständen, Galanterie-, Bijouteriewaren, Sport- und Bekleidungsartikeln, 13. Eitelberggasse 18. — List Auguste, Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln auf kaltem Wege ohne Verwendung von Maschinen, 3. Strohhgasse 12. — Lufaschösty Josef, Uhrmacher, 17. Kreuzgasse 89. — Macik Agnes, Randitenverschleiß und Verschleiß von Kracherln, Sodawasser, Gefrorenem und Fruchtstäben, 3. Grasberggasse 28. — Mersel Ignaz, Sammeln und Bekanntgabe von Jubilaten des Obersten Gerichts- und Verwaltungsgerichtshofes, 13. Breitenfeerstraße 1. — Minischofer Karl, Betrieb des Gastwirtsgewerbes, 18. Türkenchansstraße 5. — Nowotny Leopold, Mechaniker, 18. Eduardgasse 4. — Offene Handelsgesellschaft Oesterreichische Hygiene-Gesellschaft Hans Fleischmann & Komp., Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Luftbadgasse 11. —

Bech Emanuel, Tischner, 17. Kalvarienberggasse 68. — Beham Leopoldine, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1070, 1. Körntnering 18. — Beshle Alois, Kleidermacher, 6. Windmühlgasse 23. — Bilzer Karl, Handelsagentur, 9. Porzellangasse 13. — Raduciner Marie, Handel mit Schuhen, Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil- und Konfektionswaren, 13. Hidelgasse 21. — Renner Ludwig, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren, beschränkt, und Flaschenbierverschleiß, 17. Paulinengasse 20 (Kiosk). — Richter Antonia, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1127, 7. Museumstraße. — Riedl Luise, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 18. Schulgasse 60. — Rischka Leopoldine Anna, Erzeugung von Haarfärbemitteln, 7. Stiflgasse 6. — Ruber Karl, Friseur, 9. Währinger Straße 68. — Rubin Amalie, Wirtsfahrgewerbe, 3. Döblergasse 5. — Schwab Marie Anna, Verschleiß von Konditoreiwaren, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtstäben sowie von Gefrorenem, 9. Riedensteinstraße 73. — Schwach Artur, Handel mit Bekleidungsartikeln und Textilwaren, 19. Sachsenplatz 3. — Smašal Martin, Gastwirt, 18. Währinger Straße 134. — Spielmann Hedwig, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Rennweg 100.

(Das Weitere folgt.)

A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: **Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5** Zentrale:

Wien, XXI. Bezirk

Telephon Nr. 29-5-55 Serie

VI., Gumpendorfer Straße 6

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

2082

ASPHALT-UNTERNEHMUNG

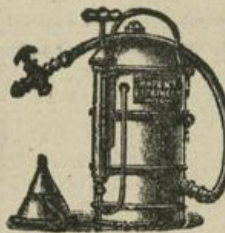
JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Str. 24, Telephon 31-606

Naturasphalt, Stampfasphalt,
Makadampflasterungen, Presskiesdächer,
Isolierungen u. Dachpappen

1894

Kontrahent der Gemeinde Wien



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, 1977 Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelgasse 23. — Telephon 69-4-79.
Neueste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1925.

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

STADTBAUMEISTER
Telephon 34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon 32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-95

1890

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

S. Steiner

Niederlage:
Wien, VII., Stobensterngasse 16
Telephon: 35-0-76 31-2-08.

Lagerplatz:
XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20
Telephon: 10-7-16.

liefert: Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen-, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel;
ferner: Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen

Architekt und Stadtbaumeister

2088

HEINRICH ZIPFINGER

Wien, XIV., Pfeifergasse 6 — Fernsprecher 80-1-11

Hoch- u. Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Vorschläge prompt.

ELEKTRO-STAHLGUSS

Maschinen-, Spezial-, Bau- und Ornamentguß

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

Wien, XXI.

Telephon-Nr. 49-5-35

Telephon-Nr. 49-5-35

„ASRA“ Kunststeinfabrik

Kloss & Co.
Gegründet 1908

Abteilung Bildhauerei:

Gartendekorationen
Grabmonumente

Ausstellung und Verkaufsbureau:

Wien, I., Stubenring 16
Telephon 78-0-89Fabrik: XXI., Kagran 155
Telephon 41-7-95

Abteilung Stiegenstufen:

Basaltoidplatten
Kunststeinfliesen
**Kunststeinwand-
verkleidungsplatten**
einfarbig und gemustert

Fabrik: XI., Grillgasse 47
Telephon 99-4-49

Carl Korn, Baugesellschaft A.-G.

Wien, VII. Bez., Mariahilfer Straße Nr. 50

Übernahme aller Arten von Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbauten

Tel. 39-5-25

2051

Tel. 39-5-25

Seb. Reizner & Sohn

Holzhandlung

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telephon 90-4-69
3. Bezirk, Arjenalweg Nr. 55 — Telephon 91-2-23

2006

Filiale:

Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118

Alle Arten

Baumaterialien

kauft und verkauft,

Demolierungen

übernimmt

2042 b

ARMIN EISLER, IX., Thurgasse 15, Tel. 17-3-98

JOSEF HAMATA

Wien, XX/2, Pasettistraße Nr. 24.
Telephon Nr. 48-2-27.Bau-, Kunstschloßerei u. Eisenkonstruktionswerkstätte
übernimmt alle Arten Bauschlosserarbeiten. Geschmiedete Stiegenländer, Haustore, Fenstergitter und eiserne Fenster aller Art.

1930

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon 51-0-74

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

FEUERLÖSCH-HANDAPPARAT



für alle Brände.

1987a

STANKÖ-Groß-Schaumlöschgerät. Spezial-Feuerlöcher für Benzinbrände.

Ausführliche Prospekte auf Wunsch

PERKEO, Feuerschutzunternehmung, Gesellschaft m. b. H.
Telephon 43-0-55 WIEN XX Telephon 43-0-55

Dynamo- und Elektromotoren-Bauanstalt

F. Machek & Ges.

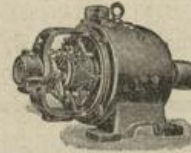
Wien, VI., Linke Wienzeile 178

Telephon 46

2069

Telephon 46

Kraft- und Lichtenanlagen. Prompte Ausführung aller Reparaturen.



Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81

in Konzern der Desterr.-Alpine Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weichblechen etc. etc.

2083

Kohlberger & Prager

Wien IV., Schikanedergasse 1

Telephon Nr. 55-3-34 und 56-4-11

1910

Fayence-Spülwaren wie: Klosetts, Urinals, Waschtische, Abwasche etc. mit allen Zubehör, Gußwaren, emailliert, wie Badewannen, Wandbrunnen, Ausgüsse etc. Badofen u. dgl.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephonzentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

Aufzügefabrik

FREISSLER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-00
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868 11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-

AUFZÜGE

Krane, elektr. Spills